

DIE NR. 149



# Der Jahresbericht 2020



**Erlen-Verein Basel**



## Mit der Natur auf Du und Du



Unsere Luchse hielten im letzten Jahr oft erfolglos Ausschau nach Menschen. Den Kapuzineräffchen fehlten die kichernden Kinderscharen. Und nach den tagtäglichen Besucherinnen und Besuchern spähten die stattlichen Wisente vergeblich. Sie konnten die Zweibeiner bestenfalls hören, wie sie durch ihre Hunde dem Wiesenbord entlanggezogen wurden und auf den nahen Rad- und Wanderwegen der Fitness oder dem gemächlichen Spaziergang frönten. Die Tiere mögen sich wohl ein wenig Gedanken gemacht haben ob der unerwarteten Ruhe. Aber der Grund hinter diesen Flauten war

ihnen wohl nicht bekannt. Hätten sie es jedoch gewusst, dann hätten sie wohl anders reagiert als wir «zivilisierten» Geschöpfe. Die Tiere hätten keine Weltuntergangsstimmung verspürt. Sie hätten sich nicht gegenseitig Schuld zugeschoben. Sie hätten keine Depressionen geschoben. Sie hätten sich nicht mit Unvernunft an ihre vermeintlichen Gewohnheitsrechte geklammert. Sie hätten sich, wie auch die Pflanzenwelt, der Naturgewalt gestellt und sich nach besten Instinkten richtig verhalten.

Unser Tierpark gibt uns bei jedem Besuch die Gelegenheit, Verständnis und Respekt für die Natur zu finden und zu fördern. Wir können eine eindruckliche Vielfalt von Tieren beobachten, kennenlernen und so auch überlegen, wo wir uns wirklich zu «höheren» Lebewesen entwickelt haben und wo wir uns andererseits meilenweit und respektlos von der Schöpfung und der Natur – wie immer wir es nennen wollen – entfernt haben. Auf direkter Tuchfühlung mit Fauna und Flora nehmen wir ein wenig wohltuenden Abstand zu unserer digitalisierten, technisierten, gelegentlich etwas dekadenten Welt. Wer mit offenen Sinnen durch die Langen Erlen geht, der kann ausatmen, Distanz zum Alltag gewinnen und den Boden unter den Füßen wieder besser spüren.

Gelegentlich sind die Tore unseres Tierparks nun geschlossen und wir fragen uns, wer jetzt eigentlich auf welcher Seite des Geheges steht. Das Hirschessen wird verschoben. Die einen und anderen Anlässe oder Führungen fallen aus. Aber das sind doch kleine Zwischenspiele in einer hundertfünfzigjährigen Geschichte! Wir blicken nach vorne, vor allem zur nächsten ganz grossen Erweiterung, wenn der Wolf bei uns einziehen wird. Und wir begehen das grosse Jubiläum im Jahr 2021 nach besten Möglichkeiten!

*Felix Rudolf von Rohr*

Felix Rudolf von Rohr, Koordinator Jubiläums-OK

## 2020 – mit viel Zuversicht überstanden



Konstant bleiben und das in vielerlei Hinsicht schwierige Jahr hinter uns lassen, das war nicht nur der Wunsch für den Tierpark Lange Erlen, sondern sicher auch für viele von Ihnen, geschätzte Erlen-Familie.

In der Tat – wer hätte je gedacht, dass wir den Tierpark zur Sicherheit der Bevölkerung einmal schliessen müssen oder Sie uns nur mit Schutzmasken besuchen dürfen. Aber all das haben wir Gott sei Dank bis jetzt ganz glimpflich überstanden. Darum will ich nicht von all den Mühen und dem zusätzlichen Aufwand berichten,

den wir erbringen mussten, sondern lieber von den positiven Dingen, die wir trotz Ausnahmezustands realisieren konnten: Der Eingangsbereich wurde neu gestaltet mit einer sicheren Metallkonstruktion, einer markanten Beschriftung und einem Informations-Monitor. Unser Parkrestaurant konnte Ende Mai dem Gastronomieunternehmen «Parterre Basel» übergeben werden und heisst seither «PARK». Im Dezember konnten wir endlich den in die Jahre gekommenen Holzsteg über den oberen Weiher erneuern. Und schliesslich haben wir zur Realisierung unseres Wolfsprojekts die Wolfs«Aktie» lanciert. Sie ist auf positive Resonanz gestossen und soll uns auch im Jahr 2021 zu weiterem Erfolg verhelfen.

2021 ist unser 150-jähriges Vereinsjubiläum! Verschiedene Aktivitäten sind geplant und wir hoffen alle, dass wir – trotz der Corona-Einschränkungen – einige Events durchführen können. Das OK hat grossartige Benevol-Vorleistungen erbracht und ich danke jetzt schon dem OK-Chef und seinem Team für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich meinen grossen Dank dem Kanton Basel-Stadt, der unseren Antrag zur Erhöhung des Subventionsbeitrags gutgeheissen hat, den umliegenden Gemeinden und Behörden sowie unseren Gönnern aussprechen. Doch Ihnen, liebe Erlen-Verein-Mitglieder, die uns stets die Treue halten und oft grosszügig den Mitgliederbeitrag aufrunden, gebührt mein ganz besonderer Dank. Und schliesslich: Ohne den professionellen und motivierten Einsatz der Tierpark-Mitarbeitenden und meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen müssten wir den Betrieb einstellen. Ihr vorbildlicher und unermüdlicher Lange Erlen-Einsatz spornt auch mich immer wieder an – DANKE für alles!

So wollen wir – trotz allem – zuversichtlich bleiben, das Jahr 2020 positiv abschliessen und uns auf unser Jubiläumsjahr 2021 freuen.

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Carlos Methner'.

Carlos Methner, Präsident

## Setzen wir der Krise die Krone ab!



«Was, der Tierpark ist geschlossen? Wieso denn das?»  
 «Sind Sie sicher, dass Sie den Tierpark bereits wieder öffnen möchten?» «Ist es den Tieren nicht langweilig ohne Publikum?» «Ihre Tiere sind sicher froh, ist der tägliche Rummel für ein paar Wochen vorbei!» «Lassen Sie mich in Ruhe mit Ihrer blöden Schutzmaskenmanie, das ist ja lächerlich im Freien!» «Könnten Sie bitte die säumigen Besuchenden konsequenter auf die Maskenpflicht aufmerksam machen, ich fühle mich nicht sicher in deren Nähe!» «Ich muss leider aus dem

Erlen-Verein austreten, ich kann mir die Mitgliedschaft nicht mehr leisten, ich bin seit Monaten aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen arbeitslos.» «Ich möchte den Erlen-Verein nicht mehr unterstützen, er hat sich bei den Behörden nicht genügend dafür eingesetzt, dass der Tierpark offen bleiben darf.» «Ich möchte den Tierpark in diesem Jahr ganz besonders bedenken und werde Ihnen in den kommenden Tagen eine grosszügige Corona-Spende zukommen lassen.»

Liebe Erlen-Familie, Corona ist selbstverständlich auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen und diese Reaktionen spiegeln die Unsicherheit und auch den Unmut wider, welche wohl viele von uns im Zusammenhang mit einem für uns ganz neuartigen Phänomen verständlicherweise in Beschlag genommen haben. Wir sind weder Covid-19-Fachleute noch politische Entscheidungsträger, und allen recht machen kann man es sowieso nie. Wir hoffen aber fest, dass wir auch in diesem Krisenjahr einen guten Job für den Tierpark geleistet haben. Und wir schätzen es sehr, dass so viele von Ihnen uns in allen möglichen Formen finanziell bzw. auch moralisch unterstützt haben - ohne dies ginge es nicht bzw. nicht immer so freudvoll! Krise stammt vom Griechischen - κρίσις, krisis - und bedeutet primär *Entscheidung*. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, wenn Sie sich - trotz oder gerade wegen der aktuellen Krise - weiterhin für den Erlen-Verein entscheiden.

Ungebrochen hält auch unsere «Mitgliederkrise» an, viele Mitglieder haben uns 2020 wiederum aus unterschiedlichsten Gründen verlassen. Vielleicht schaffen Sie es ja, Menschen aus Ihrer Umgebung auf Ihre Seite der Krise zu ziehen und zu potenziellen neuen Mitgliedern zu machen? Ich wünsche mir dies sehr - insbesondere aber, dass Sie weiterhin ganz gut auf Ihre Gesundheit achtgeben. Denn ohne Sie, liebe Erlen-Familie, würde sich auch unser Engagement zugunsten des Tierparks etwas angeschlagen anfühlen. Herzlichen Dank!

Claudia Baumgartner, Geschäftsführerin

# Das Jahr bei unseren Tieren im Park

## Im Ausnahmezustand wegen Corona: mein 2. Jahr im Tierpark

Nach einem spannenden und sehr lehrreichen ersten Jahr im Tierpark freute ich mich auf die Herausforderungen und Aufgaben als Tierarzt im Jahr 2020. Wiederum durfte ich die tierärztliche Betreuung der Tiere im Park und die Verantwortung für ihren Gesundheitszustand übernehmen. Neben Dr. Maurizio Gianini und Dr. Conny Christen stand mir ab Februar auch unsere neue Mitarbeiterin Dr. Olivia Beerli von der Tierpraxis mondo a in Riehen für Wochenenddienste und Ferienvertretungen zur Seite.

Kapuzineraffen. Foto: Markus Rindisbacher



Anfang Jahr dachte noch niemand, dass dies ein ganz besonderes Jahr werden würde. Weniger wegen besonderer Vorkommnisse im Tierpark, sondern vielmehr, weil das Coronavirus über lange Zeit den Arbeitsalltag und die besondere Stimmung im Park prägte. Plötzlich war der Tierpark lange Zeit für Besuchende geschlossen, die Tiere zeigten sich vermehrt und schienen mir manchmal auch entspannter. Dann,

Ende Juni nach der Wiedereröffnung, prägten viele Absperrungen, Sicherheitskonzepte und Hygienemassnahmen das Parkgeschehen. Den Tieren schien das kaum Eindruck zu machen, auf jeden Fall freuten sich die Kapuzineraffen sichtlich, dass wieder mehr los war und Besuchende «beobachtet» werden konnten.

## Erfolgreiche künstliche Besamung bei den Bündner Strahlenziegen

Im letzten Jahresbericht wurde erzählt, dass zwei der Bündner Strahlenziegen künstlich besamt wurden, um Nachwuchs und Aufzucht für sie zu ermöglichen. Im Februar zeigten die klärenden Ultraschalluntersuchungen, dass es bei der älteren Strahlenziege «eingeschlagen» hatte. Deutlich waren Anzeichen für eine Trächtigkeit zu sehen und die Freude war gross, dass sich der enorme Aufwand dafür gelohnt hatte. Die Trächtigkeit verlief zum Glück komplikationslos und am Ostermontag kamen die Zwillinge Lilo und Lenny ohne menschliche Hilfe zur Welt. Ihr fröhliches Gemüt und neugieriges Verhalten erfreuen alle sehr und man beschloss, auch in diesem Jahr wiederum für Nachwuchs zu sorgen. Also hiess es wieder, mit dem Einsatz von Hormonen einen genauen Besamungszeitpunkt zu gewährleisten, damit ein erfahrener Besamungstechniker optimale Bedingungen vorfindet.

Alles verlief bestens, sodass die künstliche Besamung im November wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte. Natürlich waren alle gespannt, ob es geklappt hat. Diesmal wurden die Ultraschalluntersuchungen schon früher (also vor dem Verfassen des Jahresberichts) in Angriff genommen. Beide Strahlenziegendamen scheinen aufgenommen zu haben, will heissen, beide sind trächtig und werden hoffentlich im Frühling wieder Nachwuchs auf die Welt stellen. Und was geschah mit den diesjährigen Jungtieren? Lilo wird bei

zwei gesunde Katzenwelpen; ein männliches und ein weibliches Tier, wie sich bei der ersten kurzen Untersuchung nach ein paar Wochen zeigte. Beide Jungtiere wurden nach gut acht Wochen eingehend untersucht, geimpft, mit einem Mikrochip versehen und sowohl gegen Endoparasiten (Band- und Rundwürmer) als auch gegen Ektoparasiten (Flöhe, Haarlinge, Milben und Zecken) behandelt. Die darauffolgenden Impfungen im Alter von drei und vier Monaten gingen ohne Kratzer und Bisse über die Bühne, denn diesmal entschlossen wir uns, aus Abstand mit dem Blasrohr zu impfen. So mussten die Tiere nicht behändigt werden und dies war für alle Seiten mit deutlich weniger Stress verbunden als im letzten Jahr. Die beiden Jungtiere entwickelten sich prächtig und Goya zeigte sich wieder als fürsorgliche Mutter. Nach der Sägezeit im Sommer nahm Goya jedoch kaum an Gewicht zu, war mager und schwächlich. Im Juli lief sie dann mit deutlicher Ataxie (= Störung der Bewegungskoordination), zeigte eine Kopfschiefhaltung und teilweise Nystagmus (= unkontrollierbare und rhythmische Augenbewegungen). Eine Narkose mit Untersuchung war angezeigt. Die klinische Untersuchung zeigte eine starke Entzündung des rechten Mittelohres, die Blutuntersuchung einen Vitamin B12-Mangel. Entzündungshemmer und starke Antibiotika sowie Futtermittelergänzungen mit Vitamin B12 halfen ihr anfangs gut und

Junge Bündner Strahlenziegen. Foto: EVB



uns im Park bleiben und die Gruppe ergänzen, Lenny konnte nach erfolgreicher Kastration an einen Privathalter vermittelt werden und lebt nun dort auf einer grossen Weide mit Artgenossen.

### **Wildkatzen in extremis: geschenktes Leben und elterlicher Tod**

Auch in diesem Jahr sorgte das Zuchtpaar Goya und Miro für Nachwuchs bei den Europäischen Wildkatzen. Wie im letzten Jahr gebar Goya im Frühling

die Symptome verschwanden nach etwa drei Wochen. Goya nahm wieder an Gewicht zu und lief wieder normal. Leider flammten die Symptome nach zwei Monaten wieder auf, sodass eine erneute Narkose mit Untersuchung durchgeführt werden musste. Diesmal fand ich im rechten Ohr eine grosse polypenartige Wucherung, von welcher ich eine Probe nahm und an die Pathologie schickte. Die Verdachtsdiagnose eines bösartigen Tumors erhärtete sich und Goya verstarb noch in der gleichen Nacht nach der Untersuchung. Der Tierkörper wurde zur Sektion an die Tierpathologie in Bern eingeschickt, ein seltener und bisher bei Wildkatzen noch nicht beschriebener Hirnhauttumor wurde diagnostiziert, welcher durch das rechte Ohr nach

mehr frass. Die Blut- und Ultraschalluntersuchungen zeigten ein akutes Nierenversagen, sodass entschlossen wurde, das Tier einzuschläfern. Auch bei Miro wurde eine Sektion durchgeführt, die Nieren waren praktisch nicht mehr funktionsfähig aufgrund multipler Zysten und Degeneration des Gewebes. Es war hart, beide Tiere in so kurzer Zeit zu verlieren. Das diesjährige junge Katzenweibchen wurde darauf auf den Namen Feliz getauft und wird das neue Zuchtweibchen werden. Sobald ein neuer Kater gefunden ist, wird es ein neues Zuchtpaar im Tierpark geben. Auf Nachwuchs werden wir uns aber wohl erst im Frühling 2022 freuen können.

### **Nachwuchs und Geburtshilfe am Sonntagabend**

Leben und Tod sind in einem Tierpark manchmal nahe beieinander, wie die Geschehnisse bei den Wildkatzen zeigten. Aber auch in diesem Jahr durften wir uns vor allem über erfolgreiche Nachzucht und viele Geburten freuen.

Bei den zwei Wildschweinbachen kamen insgesamt 12 Frischlinge zur Welt und bei einer Wollschweinbache 6 Frischlinge, leider waren darunter auch zwei Totgeburten.

Auch bei den Wisenten war die Freude gross, als die im Tierpark geborene Wisentkuh Bannabelle eines Morgens im August zum ersten Mal ein Kalb gebar. Das weibliche Jungtier wurde auf den Namen Bajara (= Fest)

Wildkatzenjunges. Foto: Michel Studler



aussen und auch auf das Gehirn drückte. Es sollte noch schlimmer kommen, als später im Oktober auch Miro plötzlich schwächelte und nichts



getauft und entwickelte sich prächtig. Die Wisentkuh Bannabelle ist eine ruhige und fürsorgliche Mutter. Zusammen verbrachten sie die ersten Tage im Stall, wurden dann langsam mit der Herde zusammengeführt und Bajara wurde ohne Probleme von der Herde akzeptiert.

Auch bei den Zwergziegen gab es dieses Jahr wieder zweimal Nachwuchs, jedoch wurde ich an einem Sonntagabend im Mai via Notfalltelefon in den Park gerufen. Eine Zwergziege hatte Probleme bei der Geburt und konnte alleine nicht gebären. Das ungeborene Zicklein steckte in ungünstiger Stellung im Geburtskanal fest, sodass ich Geburtshilfe leisten musste. Es war verdreht und hatte die Vorderbeine gebeugt, eine selbstständige Geburt war so nicht möglich. Glücklicherweise konnte ich das Zicklein in die richtige Stellung und Haltung manipulieren und durch leichte Zughilfe auf die Welt bringen. Es lebte und stand kurze Zeit später selber auf, suchte die Zitzen seiner Mutter und trank rasch ihr Kolostrum (= erste Muttermilch mit vielen Abwehrstoffen). Tierpfleger Ueli Käser und ich strahlten über beide Ohren und waren froh, hatte alles gut geklappt.

### **Von hängenden Flügeln und väterlicher Fürsorge**

Bei den Trauerschwänen (auch Schwarzer Schwan genannt) hatte das Zuchtpaar insgesamt fünf kleine Jung-

schwäne ausgebrütet. Kurz darauf wurden jedoch das Muttertier und ein Jungtier von einem frei lebenden Fuchs, welcher in den Park eindrang, gerissen und sie verstarben. Der Vater kümmerte sich in der Folge alleine um den



Schwarzschwannfamilie. Foto: Stefan Bohrer

Nachwuchs und zeigte sich sehr fürsorglich. Ein paar Wochen später fingen aber zwei der jungen Trauerschwäne an zu kränkeln. Sie liessen die Flügel hängen, konnten nicht mehr aufstehen und zeigten Muskelzittern. Es war nicht einfach, die jungen Wasservögel zu behandeln, da sich der Vater besorgt in den Weg stellte und die Jungen lauthals mit seinen kräftigen Flügeln verteidigte. Einiges an Ablenkung war nötig, um die Jungtiere zu untersuchen und medizinisch sowie pflegerisch zu versorgen. Durch den Einsatz von Flügelverbänden und die Unterstützung via Ergänzungsfutter sowie Kalziuminjektionen erholten sich die Patienten langsam wieder.

Scheinbar war ihr Wachstum so rasch erfolgt, dass ein Kalziummangel zur Schwäche führte. In der Folge nahmen sie wieder an Gewicht und Grösse zu. Heute sind alle vier Jungtiere praktisch wieder gesund und schwimmen zusammen mit ihrem Vater froh im unteren Weiher des Tierparks umher. Einzig eine leichte Deformation der Flügelknochen ist geblieben, dies scheint sie jedoch nicht zu stören.

### Ein Mesopotamischer Damhirsch ohne Geweih

Unsere Gruppe der Mesopotamischen Damhirsche erfreut viele Besuchende, auch weil der Stier nicht wirklich scheu ist und oft ans Gehege kommt. So kann er aus nächster Nähe beobachtet werden, teilweise lässt er sich sogar ganz kurz berühren, bevor er wieder davonspringt. Die Stiere sind Geweihträger: Sie werfen das Geweih meist im Februar ab und es wächst in der Folge bis zur Brunftzeit im Spätsommer wieder nach. Schon immer war der Stier recht frech und auch teilweise etwas unberechenbar. Dieses Jahr jedoch wurde er zunehmend aggressiver und kam mit seinem mächtigen Geweih den Tierpflegenden oft sehr nahe. Der gefahrlose Unterhalt des Geheges und die Fütterung wurden problematisch. Aus Sicherheitsgründen entschloss man sich, das Geweih abzusägen, und dafür musste der Hirsch in Narkose gelegt werden. Da er schön nah ans Gehege kommt, versuchte ich es via Blasrohr,

aber es sollte ein zweiter Anlauf nötig werden. Das erste Mal machte ich anscheinend eine kleine falsche Bewegung und er flüchtete sofort. Ein paar Tage später klappte es und ich traf das Tier mit dem Narkosepfeil optimal. Kurz darauf begann es zu schwanken und legte sich nieder. Die Augen wurden abgedeckt, Blut entnommen und das Geweih mittels eines Sägedrahts entfernt. Die Narkose verkräftete der Hirsch gut und auch die Blutuntersuchungen waren zufriedenstellend. In der Folge konnte das Gehege nun wieder gefahrlos für Unterhalt und Fütterung betreten werden. Der geweihlose Stier wurde deutlich ruhiger und auch die Gefahr einer Forkelung (= perforierende Verletzungen durch das Geweih) der Hirschkühe war gebannt.

Mesopotamischer Damhirsch, Foto: EVB



### Ungewohnte Haarlosigkeit bei den Kapuzineraffen

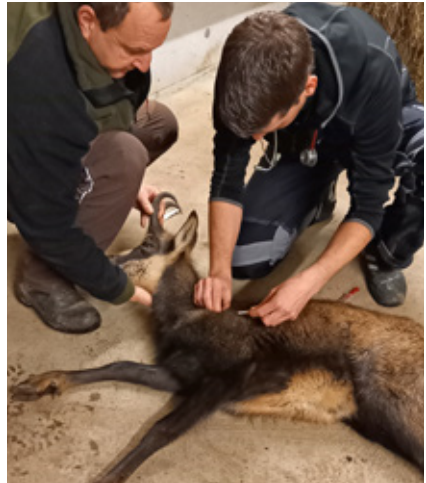
Im August berichtete eine Tierpflegerin von haarlosen Stellen am Körper von drei Kapuzineraffen. Alle waren zwar munter und zeigten sonst keine Symp-

tome, trotzdem gab ein vermuteter Milbenbefall dann Anlass für eine genauere Untersuchung. Das am stärksten betroffene Tier wurde eingefangen und narkotisiert für eine Entnahme von Hautproben mittels einer Biopsiestanze. Die Narkose verlief gut und der Eingriff erfolgte ohne Komplikationen. Rein äusserlich sah die Haut intakt aus und zeigte keine Entzündung, Läsionen oder Krusten. Es wurden eine histologische Untersuchung sowie eine Abklärung auf Bakterien und Pilze eingeleitet. Ebenfalls entnahm ich eine Blutprobe, um Mangelerscheinungen von Zink und Folsäure ausschliessen zu können. Die Resultate waren zufriedenstellend: kein Ektoparasitenbefall (Milben), eine normale Hautflora und kein Nachweis von Hautpilzen. Auch die Blutresultate zeigten keine Mangelerscheinungen oder systemische Entzündungen. Die Verdachtsdiagnose lautete: vermehrte Fellpflege und Ausreissen der Haare (sogenanntes vermehrtes «Grooming»). Durch den Einsatz von Stroh und Heu zur Beschmutzung des Felles gelang es, dass sich die Kapuzineraffen wieder den Dreck aus dem Fell putzten und die Haare in Ruhe liessen. Bis heute sind bei allen drei Tieren die Haare wieder völlig normal nachgewachsen.

### **Ein junger Gamsbock reist nach St. Gallen**

Wie schon in der Erle-Zytig 3/2020 be-

richtet wurde, war es ein erfolgreiches Gämsejahr im Tierpark. Alle vier Gamsgeissen hatten Nachwuchs zur Welt gebracht, allesamt Gamsböckli. Einerseits ist dies zwar ein schöner Zuchterfolg, andererseits stellt sich immer wieder die Frage der Platzierung der Nachzuchttiere. Ein 2019 geborener Gamsbock hatte nun Glück und konnte vermittelt werden. Er wurde für eine Gamsgruppe im Wildpark



Gamsbocktransport. Foto: EVB

Peter und Paul in St. Gallen als künftiger «Platzhirsch» vorgesehen. Ende Oktober wurde der Gamsbock also mittels Narkosengewehr abgelegt und untersucht sowie gegen Parasiten behandelt. Von den Tierpflegenden wurde er anschliessend, friedlich schlafend, in die Transportbox gebracht, wo ich dann die Narkose mit einem Gegenmittel aufgehoben habe. Er hat sowohl die Narkose als auch den

Transfer nach St. Gallen ohne Probleme überstanden und wird nun Basler Blut in die Ostschweiz bringen. Alle beteiligten Personen waren froh, dass alles so gut geklappt hatte.

### **Diverse kleinere und grössere Behandlungen**

Neben den vorgestellten Berichten sorgten auch viele mehr oder weniger kranke Tiere dafür, dass ich im Tierpark durch das ganze Jahr hindurch sehr beschäftigt war.

Eine Nonnengans hatte im Frühling immer wieder eine Schwellung mit Flüssigkeit (= Zyste) im Bereich ihres Kropfes (= Aussackung der Speiseröhre). Trotz mehrmaliger Punktion füllte sich die vermeintliche Zyste immer wieder und man entschied sich, diese operativ zu entfernen. Während der Operation wurde jedoch schnell klar, dass es sich um einen Tumor des Kropfes handelte, und das Tier musste erlöst werden.

Ein Meerschweinchen zeigte einen starken Pilzbefall, welcher behandelt wurde. Eine Schwellung bei einer Zwergziege stellte sich als Lipom (= gutartige Fettgeschwulst) heraus, eine Appenzeller Spitzhaube war schwer krank, lag flach am Boden und konnte dank des Einsatzes von Medikamenten erfolgreich behandelt werden. Da waren noch eine Wasserralle mit einer Gelenkentzündung und ein Kiebitz mit einer Fussentzündung, welche eine tierärztliche Behandlung brauchten.

Einem Uhu mussten die abgebrochenen Flugfedern entfernt werden, damit sie bei der nächsten Mauser (= Abwerfen und Neuwachsen der Federn) wieder normal wachsen konnten.

Allen Ponys und Eseln wurden wieder die Zähne kontrolliert und bei Bedarf die Spitzen und scharfen Kanten geraspelt. Pony Arthur plagte erneut eine Augenzündung, welche mittels Augensalbe behandelt wurde. Ein Kaninchen verletzte sich schwer am Auge, sodass es darauf erblindete. Dem Eselchen Maruschka machte seine Kniearthrose wieder starke Beschwerden, hier wurden mittels einer Gelenkinfiltration (= Entzündungshemmer ins Gelenk spritzen) die Schmerzen und die Lahmheit gelindert. Dies als kleine Aufzählung von vielen weiteren Behandlungen in diesem Jahr.



Junges Eichhörnchen, Foto: EVB

### **Behandlung von «externen» Tieren**

Zu meinem Erstaunen wurden nur wenige externe Wildtiere zur tierärztlichen Versorgung in den Tierpark gebracht. Einige Wildvögel konnten

durch Ruhe und Fütterung wieder so weit gesundgepflegt werden, dass sie in die Freiheit entlassen werden konnten.

Auch in diesem Jahr wurden wieder mehrere sehr junge Eichhörnchen zur Pflege und medizinischen Versorgung im Park aufgenommen. Mit viel Zuwendung und Hingabe wurden diese von den Tierpflegenden mit der Flasche aufgepäppelt und angefüttert, nach und nach zur Futtersuche trainiert und schliesslich wieder ausgewildert.

### **Prophylaxe als wenig ersichtliche Hauptarbeit**

Der tierärztliche Hauptaufwand setzte sich – wie immer in einem Zoo oder Tierpark – vor allem aus den vorbeugenden Massnahmen (sogenannte Prophylaxe) zusammen. Diese sind meist auf den ersten Blick kaum ersichtlich, aber erfordern viel Zeit und Ressourcen. Da wären die regelmässigen Entwurmungen, respektive die Endoparasitenbekämpfung (Bandwürmer, Rundwürmer und Einzeller) sowie auch die Ektoparasitenbekämpfung (Flöhe, Haarlinge, Federlinge und Milben). Ebenfalls sehr wichtig sind die regelmässigen Impfungen, welche bei den Eseln und Ponys, den Wollschweinen und Kaninchen relativ einfach via Spritze von Hand gemacht werden konnten. Hingegen war der Einsatz eines Blasrohres mit dem Impfstoff im Pfeil bei den Wildschweinen, Wildkatzen und Wisenten sicher die bessere und für mich sicherere Methode.

### **Dankeschön**

Zum Schluss darf ich allen ganz herzlich danken, die mitgeholfen haben, die Tiere im Park gesundzuerhalten.

Der grösste Dank gilt dem Tierpflegeteam unter der Leitung von Bruno Ris für seinen unermüdlichen Einsatz, die tägliche Pflege der Tiere und den aufwändigen Unterhalt der Tiergehege. Dann möchte ich Dr. Maurizio Gianini für seine fachliche Unterstützung im Hintergrund und seine Einsätze danken. Ebenfalls danke ich Dr. Conny Christen und Dr. Olivia Beerli für die übernommenen Notfalldienste und Behandlungen an Wochenenden und bei Ferienabwesenheit.

Ebenso schätze ich den fachlichen Austausch mit den Zootierärzten Dr. Christian Wenker und Dr. Fabia Wyss vom Zoo Basel sowie Dr. Stefan Hoby vom Tierpark Dählhölzli in Bern, welche mir freundlicherweise bei Fragen und Unklarheiten immer beratend zur Seite stehen.

Für die regelmässigen und immer rasch erfolgenden parasitologischen Kotuntersuchungen der Routinediagnostik, bei Neueinstellungen und bei Erkrankungen danke ich Dr. Bettina Gassler-Schwallbach. Den Laboren am Zugersee und Laboklin danke ich für die Blutuntersuchungen und dem veterinärpathologischen Institut der Universität Bern für die durchgeführten Sektionen.

Michael Rüttener, Tierarzt

## DIE TIERE



Wisente, Foto: EYB



Brandgans, Foto: Stefan Bohrer

# Wichtige Sanierungen wurden umgesetzt

## Weiterführung Masterplan

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und des guten Fortschrittes im Umsetzungsprozess fanden im Jahr 2020 keine Masterplansitzungen statt.

Bilateral wurden trotzdem die Hauptthemen wie die weitere Detailplanung der Wolfsanlage und die Umliegung des Zufahrtweges zum Betriebshof sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs behandelt. Insbesondere wurde dabei auf eine mögliche Etappierung der Wolfsanlage geachtet. Auch die Integration des geplanten Erlenturms in die Parkgestaltung war ein Thema.

## Neugestaltung Haupteingang

Nachdem wir im Jahr 2019 die Baubewilligung für unseren neuen Hauptein-

gang bekommen hatten, konnte im Frühling des Berichtsjahrs mit den Bauarbeiten begonnen werden. Zuerst wurde ein provisorischer Parkeingang erstellt, welcher auch in Bezug auf die Corona-Massnahmen nötig war. Danach entstand Stück für Stück der neue Eingang. Dieser präsentiert sich nun mit einem neuen Gesicht, welches den Haupteingang auch besser wahrnehmen lässt. Die Überdachung und der neue Schriftzug kommen frisch daher und die Neuanlage mit dem Drehtor entspricht nun auch den geforderten Sicherheitsmassstäben.

Mit dem neuen Eingang wurde auch dessen Standort im Masterplan für die weitere Entwicklung festgelegt. In einem weiteren Schritt soll nun noch die Aussenumgebung des Eingangsbereichs angepasst werden.



Neugestalteter Haupteingang. Foto: EVB

### Info-Monitore beim Haupteingang und beim Erlen-Kiosk

Gleichzeitig mit der Realisierung des Haupteingangs konnte auch ein weiterer Schritt in der Modernisierung der Infrastruktur gemacht werden. Durch eine grosszügige Spende der *JPlus* – Stiftung für Energieeffizienz konnte unser lang gehegter Wunsch nach digitaler Informationsvermittlung umgesetzt werden. Die beiden Monitore, zuerst beim Erlen-Kiosk und jetzt auch noch beim Haupteingang, ermöglichen uns eine effiziente Information der Besuchenden mit Tierpark-News. Gleichzeitig wurde eine Glasfaserleitung zum Haupteingang gezogen, welche uns auch in Zukunft weitere Möglichkeiten der Vernetzung erschliesst.

Info-Monitor beim Erlen-Kiosk. Foto: EVB

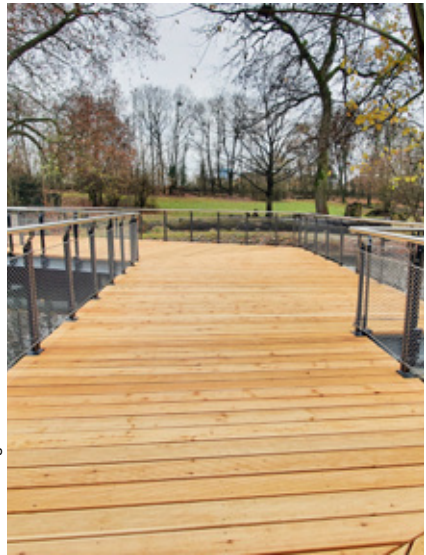


### Sanierung des morschen Holzstegs

Nachdem unser Holzsteg über den oberen Weiher in den letzten Jahren durch die Verwitterung immer mehr in Mitleidenschaft gezogen worden war, konnte 2020 dank vielfältiger Unterstützung und Spendenbeiträgen nun

der Neubau in Angriff genommen werden. Da sich die Holzkonstruktion infolge fehlenden baulichen Witterungsschutzes nicht bewährt hatte, stand fest, dass der neue Steg eine tragende Metallkonstruktion erhalten wird und wir lediglich bei der Trittläche auf Holz setzen werden.

Neuer Holzsteg. Foto: EVB



Rechtzeitig vor den Festtagen konnte der neue Steg in Betrieb genommen werden. Er präsentiert sich in seinem neuen Erscheinungsbild sehr leicht und das Gelände, bestehend aus einem Edelstahlnetz, nimmt bereits im Tierpark vorhandene Bauelemente wieder auf. Wir sind überzeugt, mit dieser Konstruktion den bei den Besuchenden beliebten Holzsteg für viele Jahre wieder begehbar machen zu können.



### Sanierung der Platzentwässerung beim Parkrestaurant

Aufgrund einer seit einigen Jahren bestehenden Auflage musste die in die Jahre gekommene Platzentwässerung beim Parkrestaurant saniert werden. Die Ablaufleitungen und die Einlaufschächte mussten erneuert oder durch Inlining abgedichtet werden. Ein erster Teil der Sanierungsarbeiten konnte noch vor Jahresende umgesetzt werden, die Abschlussarbeiten sind noch vor Frühling 2021 vorgesehen.

Einweihung Chalet-Kiosk. Foto: EVB



### Verkaufschalet beim Restaurantgelände

Durch eine grosszügige Spende von Ronald E. Grisard konnte ein über 150-jähriges Holzchalet, welches im Vorfeld beispielsweise in der ehemaligen Bahnhofstrasse als Zigarrenkiosk gedient hatte, durch den Erlen-Verein übernommen werden. Das Gebäude wurde umfassend saniert und steht nun als schmuckes Holzhäuschen beim Eingang zum Restaurantgelände. Es

soll in Zukunft als Verkaufsstand für Getränke und Snacks sowie als Eingangskontrolle für Events dienen. Wir danken dem Spender für diese wunderbare Gabe.

### Diverse kleinere Sanierungsarbeiten

Aufgrund der Parkschiessungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnten diverse kleinere Arbeiten umgesetzt werden. So wurden beispielsweise die Kaninchenanlage saniert und mit neuen Stallfronten ausgerüstet und bei der Ponyanlage die Baumschutzzäune den bestehenden Gehegezäunen angepasst. Zudem mussten im Frühling und schliesslich auch noch kurz vor Jahresende zwei Sturmschäden an den Zäunen am Bahndamm und bei den Gämsen behoben werden.

Edgar Jenny, Ressort Bau  
Bruno Ris, Tierparkleiter

Kaninchenanlage. Foto: EVB



## Ein Jahr der Veränderung im PARK



2020 war ein Jahr voller Herausforderungen. Wir haben als neues Team einen bekannten Betrieb übernommen, renoviert und umstrukturiert, viele Steine verschoben und viel Tolles auch toll belassen, bevor wir die Wiedereröffnung Ende Mai gefeiert haben.

Auch wenn uns die COVID-Pandemie jeden Tag vor neue Hürden stellte, die wir zu meistern hatten, ist uns der Start trotz allem gut gelungen. Der Sommer brachte gutes Wetter und liess ein gewisses Gefühl der Normalität zurückkehren. Die Langen Erlen waren traditionsgemäss gut besucht und damit genossen viele Besuchende auch den einen oder anderen Leckerbissen bei uns im Restaurant, unter steter Einhaltung aller gerade aktuellen Sicherheitsmassnahmen. Zudem war es uns möglich, trotz COVID einige Veranstaltungen durchzuführen – ein Highlight war unter anderem die Open-Air-Veranstaltung DRAUSSEN MIT Baschi und Les Touristes, aber auch die beliebte Musikstafette zog viele Interessierte an.

Seit dem Herbst beherrscht wieder das Virus unsere Realität, mit neuen Massnahmen und einem Lockdown. Wir lassen uns davon allerdings nicht unterkriegen und versuchen, die Gäste mit neuen Ideen zu überraschen, so waren unser Mini-Weihnachtsmarkt und das andauernde Take Away, wie auch der Besuch des Santichlaus, ein schöner Erfolg und Lichtblick in dunklen Zeiten. Was uns besonders freut, ist, dass uns viele Kundinnen und Kunden in dieser nicht ganz einfachen Zeit weiterhin die Treue halten und uns am Wochenende auf ein Glas Glühwein und eine Wurst vom Grill besuchen.

Auch 2021 wird COVID weiterhin unser Leben bestimmen, doch wir bleiben optimistisch, dass wir unsere Pläne fürs neue Jahr umsetzen können. So ist vieles geplant für Musikliebhaber und Feinschmeckerinnen gleichermaßen – es soll angepasste Open Airs geben, bei unserem Musikpavillon vielleicht wird man gar an einem Street Food Festival so einige Leckereien entdecken können, die einem genüsslich auf der Zunge zergehen werden – so wahr Corona wolle.

Alles in allem blicken wir trotz schwieriger Umstände auf ein erfolgreiches erstes Jahr als Pächter im PARK zurück. Es bleibt uns nur noch zu wünschen, dass das neue Jahr eine Entspannung der Lage mit sich bringt und wir Euch wieder herzlichst bei uns begrüssen können.

Annekatriin Erhard & René Keita  
Betriebsleitende Restaurant PARK

## DIE TIERE

Junger Rotfuchs. Foto: Marcus Bohler



Uhu. Foto: Stefan Bohner



# Herzlichen Dank, liebe Freiwillige!

## Erlen-Kiosk

Mit dem Lockdown Mitte März musste der Tierpark, und damit auch der Kiosk, Knall auf Fall geschlossen werden. Es lief nichts mehr für die nächsten drei Monate. Dass gerade an Ostern und Pfingsten herrliches Frühlingswetter herrschte, tat besonders weh. Somit entging uns ein sehr guter Umsatz am Kiosk. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Firma Zweifel, die uns abgelaufene Waren zurückvergütet hat.

Am 6. Juni durfte der Tierpark samt Kiosk wieder öffnen, nachdem die coronakonformen Bestimmungen umgesetzt waren. Es stellte sich die bange Frage: Würden unsere freiwilligen Seniors ihre Einsätze weiterhin wahrnehmen? Sie haben keine Minute gezögert. Mit viel Einsatz haben sie sich wieder engagiert und alle Termine eingehalten. Dafür gebührt ihnen unser herzlichster Dank!

## Gratulationen

Am Kiosk ist Vera Jeger seit 25 Jahren ehrenamtlich mit dabei. Leider musste sie aus gesundheitlichen Gründen im Herbst aufhören. Renata Nobile engagiert sich ebenfalls seit 20 Jahren freiwillig am Kiosk. Für unsere Erlen-Kids sind seit 25 Jahren Anja Basler, Jasmin Basler und Sabina Hersberger voll im Einsatz. Wir werden sie an unserem nächsten Helfer-Essen gebührend ehren.

## Erlen-Kids

Das 25-Jahre-Jubiläum der Erlen-Kids sollte mit diversen Aktivitäten gefeiert werden. Leider konnten bis nach den Sommerferien keine Anlässe, kein Ponyreiten, kein Crêpes-Stand und kein Kuchenverkauf durchgeführt werden. Auch hier stellte sich die Frage, welche Erlen-Kids sich nach der Zwangspause noch einfinden würden. Das Spaghett Essen fand im Oktober im Restaurant PARK statt. Dann konnte der Vorstand den Erlen-Kids endlich das Jubiläumsgeschenk, eine Erlen-Fahne, übergeben, welche nun beim Ponyring bestaunt werden kann.

## Helfer-Essen und Grillabend

Leider konnte unser diesjähriges Helfer-Essen im Frühling nicht durchgeführt werden. Den Grillabend konnten wir dafür bei schönstem Sommerwetter draussen beim Betriebshof geniessen. Dieser Abend wurde trotz aller widrigen Umstände sehr geschätzt.

## Dangeschehen

Trotz der Pandemie durften wir auf viele helfende Hände zählen. Allen, sei es den Kiosk-Helfenden, den Begleiterinnen der Erlen-Kids, den Erlen-Kids sowie vor allem Anja und Jasmin Basler, vielen herzlichen Dank für eure unermüdlchen Einsätze.

Esther Spitzli, Vizepräsidentin  
Ressort Kiosk und Freiwillige

## Vielen Dank für die geschenkte Zeit!

Folgende Personen haben uns 2020 als HelferIn oder Helfer am Erlen-Kiosk, im Tierpark, bei der Betreuung der Erlen-Kids, als Erlen-Kid, bei Anlässen, in Kommissionen, in der Stiftung, im Vorstand oder als Tierärztin oder Tierarzt wertvolle Zeit geschenkt:

Silvan Aemisegger; Rolf von Allmen; Tamara Arnold; Chloé Babatinca-Schütz; Madlaina Bader; Anja Basler; Jasmin Basler; Rolf Basler; Claudia Baumgartner; Caroline Brozek; Sophie Brozek; Hanspeter Brügger; Teresa Bühler; Melissa Cammarata; Mara Cirronis; Beyza Coban; Christiane Dannenberger; Lea Dick; Silvia Emmenegger; Gerold Engler; Beat Fankhauser; Ruth Fischer; Jasmin Frey; Devina Ghatak; Marisa Geiser; Paula Gemmeke; Juri Giaccone; Paula Giaccone; Nora Groh; Julien Gyger; Pascal Gysin; Jana Hamdan; Fanny Heier; Josie Heimlich; Roxanne Heinis; Helmut Hersberger; Sabina Hersberger; Aurea Hill; Milena Hirsch; Stefan Hoby; Adrian Huwiler; Laura Janczar; Dominique Jeanneret; Vera Jeger; Edgar Jenny; Hüseyin Karabulut; Lena Keller; Edith Knupp; Dario Kugler; Sabine Leo; Fiona Maier; Kerstin Maier; Evelyne Martin; Jeannine Maurer; Jürg Meier; Thomas Meier; Carlos Methner; Nicole Meyer; Xavier Meyer; Andreea Moldovan; Tanja Möri; Anna Maria Neubauer; Kathrin Neuenschwander; Sylvia Niggli; Renata Nobile; Joy Paracchini; Max Pusterla; Daniel Raible; Arthur Reutlinger; Vanessa Rickli; Gina Riebel; Bruno Ris; Therese Russo; Nova Scheurer; Veronika Schluchter; Stefan Schönberger; Brigitte Schönenberger; Daniel Seiler; Daniela Senn; Esther Spitzli; Margrit Stalder Griss; Faust Steinbrück; Nadine Stokar-Regenscheit; Nicole Strahm-Lavanchy; Rebekka Studer; Thomas Suter; Sirén Tas; Johanna Ulrich; Ingrid Uttenweiler; Dominique Voegele; Jeanette Voegele; Salome Voegele; Hanna Wagner; Pia Wagener; Heinz-Georg Weber; Louis Weckerle; Christian Wenker; Jasmine Wiederkehr; Celina Wirth; Fabia Wyss; Jasmin Wyss.

Erlen-Kiosk. Foto: E/B



## Ein bewegtes Jahr bei den Erlen-Kids

Es sollte ein besonderes Jahr werden für die Kids und ihre Begleiterinnen, mit speziellen Aktivitäten und einer Reise zum 25. Jubiläum der Erlen-Kids. Leider musste schon der geplante Elternbesuchstag im März wegen des neuen Coronavirus abgesagt werden. Es folgten die Einstellung des beliebten Ponyreitens und bald darauf die völlige Schliessung des ganzen Tierparks. Dies bedeutete auch, dass die Erlen-Kids sich nicht mehr zur Tierpflege einfinden durften.

Es musste ein Schutzkonzept entworfen werden und Mitte Juni, nach langen drei Monaten, durften die Erlen-Kids endlich wieder ihren Freiwilligendienst aufnehmen – corona-konform mit einigen Einschränkungen.

Der einzige Anlass dieses Jahres, das traditionelle Spaghetti-Essen, fand glücklicherweise statt. Zwar ebenfalls mit Abstrichen, doch immerhin konnte sich der Erlen-Verein bei den Erlen-Kids für ihr Engagement durch dieses spezielle Jahr mit anerkennenden Worten und kleinen Geschenken bedanken.

Mit steigenden Corona-Fallzahlen mussten wir im Herbst erneut die Schutzmassnahmen anpassen. Trotzdem erfreuten sich die Erlen-Kids eines regen Zulaufs. Die Kinder waren froh, sich in ihrer Freizeit gemeinsam um die Tiere kümmern zu dürfen.

Leider musste der Tierpark ab Ende November sonntags geschlossen blei-

ben und kurz vor Weihnachten wurde sogar wieder alles völlig dichtgemacht. So endete dieses schwarze Jubeljahr mit einem erneuten Stillstand für die rund 30 Erlen-Kids.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Begleiterinnen, die uns trotz der schwierigen Bedingungen die Treue gehalten haben, und natürlich bei allen Erlen-Kids, die auch unter den widrigen Umständen zuverlässig im Tierpark erschienen sind, um ihre Lieblinge zu pflegen und spazieren zu führen.

Anja und Jasmin Basler  
Leiterinnen Erlen-Kids



Jubiläumsfähne Erlen-Kids. Foto: Familie Basler

DIE ERLEN-KIDS



Fotos: Familie Baster

# Mehr Präsenz in der Öffentlichkeit

## Medien

2020 haben wir zwei Medienorientierungen durchgeführt und mehrere Medienmitteilungen versandt. Thematisiert wurden dabei die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Park und seine Anlässe, die Jungtiere im Frühling und im Sommer, Anlässe wie Honigschleudern und Keschtenedaag, der Pächterwechsel beim Parkrestaurant sowie das 150-Jahr-Jubiläum und die Ausgabe der Wolfs«Aktie».

Wir bedanken uns bei:

*Badische Zeitung; barfi.ch; Basel Express; Basellandschaftliche Zeitung; Basler Woche; Basler Zeitung; Blick am Abend; Gundeldinger Zeitung; Kleinbasler Zeitung; Oberbadisches Volksblatt; Quart; Radio Basilisk; Radio Energy; Radio X; Regio aktuell; Riehener Zeitung; Telebasel; Vogel Gryff; 20 Minuten.*

## Neue Informations- und Spendenmöglichkeiten

Im Sommer wurde der erste Info-Monitor beim Erlen-Kiosk in Betrieb genommen, Ende Jahr der zweite beim Haupteingang. Statt nur umständlich mit Plakaten, haben wir nun auch die Möglichkeit, die Besuchenden vor Ort via Bildschirm rasch und flexibel auf Aktuelles, Anlässe und Angebote im Tierpark aufmerksam zu machen.

Mit dem Spendenportal TWINT haben wir eine neue und einfache Spen-

denmöglichkeit geschaffen. Tierparkbesuchende können durch Einlesen des QR-Codes rasch und sicher eine Spende zugunsten des Tierparks tätigen. Diese Zahlungsvariante wird seither rege genutzt.

## Tierparkführungen

Trotz Schliessung im Frühling und erneuten Reservationsstopps ab Spätherbst führten wir 2020 total 69 Gruppen durch den Tierpark, darunter waren 3 Gratisführungen für Erlen-Verein-Mitglieder sowie 25 Gratisführungen für Schulen, Kindergärten und verwandte oder befreundete Organisationen. Auch unter erschwerten Bedingungen führten unsere Tierpflegenden und Erlen-Scouts kompetent und anschaulich durch den Park und vermittelten viel Spannendes und Wissenswertes zum Park und unseren Tieren.

## Kindergeburtstage

Die Nachfrage nach unserem Kindergeburtstagsprogramm blieb auch 2020 hoch. Leider mussten während des Lockdowns zahlreiche Reservationen abgesagt werden. Nach der Wiedereröffnung im Juni boten wir ein reduziertes Programm ohne Zvieri an. Insgesamt erlebten unter der Leitung von Anja Basler 19 Geburtstagskinder einen unbeschwerten Nachmittag im Tierpark.

Tamara Arnold, Administration



DER VORSTAND UND DIE MITARBEITENDEN

Tierparkleiter & Geschäftsführerin. Foto: Pino Covino



Vorstand. Fotos: Pino Covino



Tierparkteam. Foto: Pino Covino



## Die Anlässe des Erlen-Vereins



Honigschleudern. Foto: EVB

Die Corona-Pandemie wirbelte auch den Veranstaltungskalender des Tierparks kräftig durcheinander. Viele Anlässe mussten abgesagt oder verschoben werden.

### 150. Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde zunächst auf Ende Oktober verschoben und musste schliesslich auf dem Zirkularweg durchgeführt werden. Knapp 600 Personen teilten uns ihre Beschlüsse schriftlich mit. Rechnung und Budget wurden genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Für zehn Jahre im Vorstand wurden **Kathrin Neuenschwander** und **Daniel Raible** zu Ehrenmitgliedern ernannt. **Daniel Seiler** wurde neu in den Vorstand gewählt. Ebenfalls zugestimmt wurde der vorübergehenden Unterbesetzung des Vorstandes (9 statt 10 Mitglieder).

Als Nachfolgerin des zurücktretenden Dr. Heinz-Georg Weber wurde

**Dr. Nadine Stokar-Regenscheit** in die Prüfungskommission gewählt.

### Hirschessen

Das traditionelle Hirschessen, Höhepunkt des Vereinsjahres, musste leider ersatzlos gestrichen werden.

### Honigschleudern

Als erster Anlass nach der Wiedereröffnung des Tierparks im Frühsommer fand das Honigschleudern statt, natürlich mit den entsprechenden Schutzmassnahmen. Trotz der Hitze fanden Ende Juni viele Interessierte den Weg in den Erlensaal. Unter den neugierigen Blicken der Kinder und Erwachsenen wurden zuerst die Waben «entdeckelt» und dann in der durchsichtigen Schauschleuder geschleudert. Bereits nach kurzer Zeit floss der Honig in den darunterstehenden Eimer. Ein faszinierendes Schauspiel! Der frisch gewon-

nene Honig konnte gleich vor Ort degustiert werden. Als Vergleich stand auch ein Glas mit Honig aus dem Vorjahr zur Verfügung.

### **Patenschafts- und Jubi-Apéro**

Im September holten wir den normalerweise im Frühling stattfindenden Patenschafts-Apéro nach. Wiederum durften wir rund 80 Tiergotten und Tiergöttis im Park begrüßen. Sie genossen einen entspannten Sommerabend mit informativen Führungen und einem reichhaltigen Apéro. Auch unseren langjährigen Mitgliedern dankten wir am Jubi-Apéro für ihre Treue zum Erlen-Verein.



Keschtenedaag, Foto: EYB

### **Keschtenedaag**

Der 16. Keschtenedaag brachte gleich zwei Premieren mit sich. Zum ersten Mal wurden wir vom Rotary Club Basel-St. Jakob tatkräftig unterstützt. Die motivierten Damen und Herren wurden gleich richtig gefordert. Trotz Hudelwetters brachten Scharen von sammelfreudigen Kindern und ihre Betreuung die Rekordmenge von 11380 kg Kastanien in den Tierpark. Einerseits war es sicherlich ein starkes Kastanienjahr, andererseits haben uns wohl auch viele Kinder besucht, die unter anderen Umständen in den Schulferien auf Reisen gewesen wären.

Wie immer erhielten die kleinen Sammlerinnen und Sammler pro Kilo 20 Rappen sowie ein Glas Most und ein Biberli. Unsere Hirsche, Wild- und Wollschweine fressen einen Teil der gesammelten Kastanien, aus dem Rest werden Arzneimittel für die Humanmedizin hergestellt.

Tamara Arnold, Administration

### **Die Erlen-Termine 2021**

- 31. Mai: Patenschafts-Apéro
- 14. Juni: Jubiläums-Apéro
- 3. Juli: Honigschleudern
- 21./22. August: Jubiläumsfest
- 5. September: Buuremärt
- 6. Oktober: Keschtenedaag
- 14. November: Jubiläums-Auktion
- 5. Dezember: Niggi Näggi  
(Durchführung vorbehaltlich  
Corona-Beschränkungen)

## Die Mitgliederbewegungen 2020

### Mitgliederbestand

Auch 2020 haben uns leider wieder viele Mitglieder verlassen:

Mitglieder am 1.1.2020	8365
Verstorbene Mitglieder	119
Austritte und Streichungen	284
Eintritte	210
Mitglieder am 31.12.2020	<u>8172</u>
Mitgliederrückgang	193

### Unsere Ehrenmitglieder

Walter Herrmann, Alt-Präsident; Peter Lachenmeier, Alt-Präsident; Edwin E. Tschopp, Alt-Präsident; Gustav Vollmer, Alt-Präsident; Peter Wirz, Alt-Präsident; Carlos Methner, Präsident; Anja Basler; Rolf Basler; Ruedi Böhler; Pierre Buess; Martin Cron; Dr. Marina Euler; Peter Feiner; Dr. Peter Gurdan; Hans Hunziker; Edgar Jenny; Vreni Kumpli; Rosmarie Loepfe; Michel Marti; Evelyne Martin; Gino Mazzotti; Werner Nagel; Kathrin Neuenschwander; Daniel Raible; Anton Schaffhauser; Ruedi Schneider; Stefan Schönberger; Dr. Markus Spichtig; Esther Spitzli; Dr. Peter Studer; Stephanie Vischer; Benjamin Zeuggin (Stand: 31.12.2020).

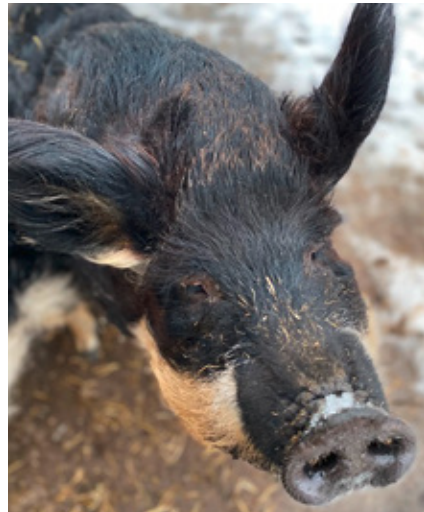
### Langjährige Mitgliedschaften

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu runden Jubiläen und danken ihnen für die Treue während vieler Jahre:

**70 Jahre** Fasnachtsgesellschaft Olympia 1908, Basel;

**50 Jahre** Peter Dill-Schlup, Reigolds-

wil; Ernst Emmerich-Meyer, Riehen; Erna Eyer, Basel; Kurt Frauchiger-Schaad, Basel; Franz Frei-Allemann, Hochwald; Heinz Fröscher-Künzli, Basel; Isabel Fuchs, Basel; Hans Furer-Reinmann, Basel; Georges Gaus-Gürtler, Basel; Karl Holzhauser-Fräfel, Basel; Willy Hunkeler-Rudolf, Riehen; Werner Lüthy, Arlesheim; Peter Meier, Basel; Albert Osterwalder-Müller, Birsfelden; Werner Rufer-Briggen, Basel; Paul Schönenberger, Birsfelden; Juliette Senn-Chaboudez, Binningen; Oskar Stalder-Schwob, Riehen; Andreas Sulser, Rheinfelden; Hans-Ruedi Tanner-Hahn, Allschwil; Stefan Vollmer, Riehen; Jürg Wagner, Oberwil; Anna Wiedemann-Schneeberger, Birsfelden; Ruth Zappa-Oberli, Meride.



Wollschwein. Foto: EVB

## Neue Mitglieder auf Lebenszeit

2020 haben sich folgende Personen zu einer Einzel-, Doppel-, Familien- oder Firmenmitgliedschaft auf Lebenszeit im Erlen-Verein Basel entschlossen:

Josef Paul und Elsbeth Altermatt-Schwarz, Basel; Roland und Helen Frey, Basel; Markus Habegger, Basel; Silvia Huber-Lambrigger, Riehen; René Kern, Basel; Wilfried und Gilberte Mayer-Favet, Riehen; Christian Neumann, Basel; Manuela und Leandro Stefano Schaffer, Reinach; Nicole Schaffer, Reinach; Jürg Schaub, Basel; Robert Staske, Basel; Christine Vincenzi, Oberwil; Dagmar von den Stemmen und Jürgen Karg, Riehen; Bernhard Wyss, Wölflinswil.

## Danke für die Trauerspenden

Wir haben 2020 von Gönnerinnen und Gönnern Trauerspenden in der Höhe von insgesamt CHF 7385.– im Gedenken an folgende liebe Verstorbene erhalten:

Monika Braun-Riedo; Rudolf Dörr-Dürr; Elsy Dürr-Back; Peter Fleig-Hess; Rosa Hodel-Kurmann; Fredy Klötzli-Stuedler; Paul Morand-Tschudin; Edith Schmidlin; M. Vogelsanger; Harry Vorburger; Emil Waldner; René Weissenberger; Alexander Widmer-Nussli; Karl Würz-Beglinger.

## Danke für die Legate und Erbschaften

Im Jahr 2020 durften wir mit grossem Dank einige Legate und Zuwendungen aus Erbschaften entgegennehmen. Die erhaltenen Beträge und Werte übergeben wir unserer Stiftung Tierpark Lange Erlen zur treuhänderischen Verwaltung.

Die nachstehend aufgeführten Personen waren mit dem Tierpark Lange Erlen verbunden und haben dies mit einem Vermächtnis ausgedrückt oder den Tierpark Lange Erlen und den Erlen-Verein Basel als Erben eingesetzt, wofür wir den lieben Verstorbenen über den Tod hinaus sehr dankbar sind:

Hella Entschel-Weiner; Karoline Hainzl; Hanspeter Hofer; Werner Franz Jenni; Liselotte Musfeld-Fingerlin; Mathilde Georgette Proyer; Gertrud Straumann; Irma Szabo-Weiss; Liselotte von Huben; Dorothea Gisela Wagner; Doris Jeannette Witschi; Claudine Zeller; Heidi Zingg.

## Wir gedenken dieser Mitglieder

Im Jahr 2020 haben uns leider folgende liebe Mitglieder für immer verlassen:

Ruedi Aenishänslin; Rolf Ammann; Hans Barth; Doris Baur; Rodolfo Bonfanti; André Brehm; Rolf Breisinger; Kurt Breitenfeld; Eduard Buser; Alfred Buttschardt; Anita Domenighetti; Rudolf Dörr-Dürr; Elsy Dürr-Back; Maria Chatrina Eberhard; Rösli Ensner; Hanni Fischer; Peter Fleig-Hess; Otto Furer; Silvie Gehriger; Helene Girod; Beatrice Grammel; Henriette Grunauer; Franz Gschwind; Elisabeth Günter; Erika Gygax; Walter Hafner; Adelheid Hauri; Fritz Heiniger; Peter Heiniger; Wally Heinzelmann; René Hermann; Jutta Hirt; Rita Hiss; Hanspeter Hofer; René Hostettler; Sonja Husi; Anna Jaccard; André Jaton; Willy Jaus; Erika Jeger-Zwimpfer; Werner Franz Jenni; Ernst-Ulrich Katzenstein; Gottfried Käumlen; Jolanthe Keck; Eugen Keller; Rudolf Kiener; Marcus Kiry; Hanspeter Klauser; Fredy Klötzli-Steudler; Margrith Kneubühler; Monika Koller; Carmen Kugler; Peter F. Kugler; Ruth Labhart; Rösli Lang; Ernst Leisinger; Karl Locher; Rosmarie Lütte; Danielle S. M. Mauron; Hansruedi Meier; Edith Merkli; Alice Meyer; Theo Meyer; Enrico V. Moracchi; Paul Morand-Tschudin; Hans-Ulrich Moser; Regine Moser; Leonhard Müller; Rolf Müller; Liselotte Musfeld-Fingerlin; Rös Neff-Mühlegg; Anton Rudolf Obrist; August Obrist; Mathilde Georgette Proyer; Heidi Renggli; Myriam Rentsch; Monica Rohner; Sylvia Rudin; Rosario Russo; Liselotte Sarasin; Jürg Schäfer; Hans Schaub; Ruth Scherrer; Ernst Schlegel; Kurt Schlegel; Jakob Schmid; Gregor Schmidlin; Liliane Schultheiss; Friedrich Schwab; Paula Schweizer; Heinz Spielmann; Max Steffen; Georg Steidel; Hans Stieger; Sylvia Stieger; Christian Stoecklin; Gertrud Straumann; Adelheid Stucki; Katharina Suter; Irma Szabo-Weiss; Hedi Tobler; Sadao Uetake; Maria Villiger; Elsbeth Vischer; Paul Vogt; Jürg Völlm; Dorothea Gisela Wagner; Arno Weibel; René Weissenberger; Kurt Wietlisbach; Werner Windisch; Els Winkler; Doris Jeannette Witschi; Anouk Woolams; Max Wullschleger; Karl Würz-Beglinger; Claudine Zeller; Rudolf Zihlmann; Heidi Zingg.

## Wir gedenken Dr. med. vet. Jürg Völm



Leider mussten wir uns im Jahr 2020 von unserem sehr geschätzten Ehrenmitglied Dr. med. vet. Jürg Völm verabschieden. Er wurde am 17. März 1939 geboren und verstarb am 20. März 2020 nach schwerer Krankheit.

Dr. Jürg Völm hat als Tierarzt und Vorstandsmitglied Grosses geleistet für unseren Verein und unseren Tierpark. Er war von 1971 bis 1995 während rund 25 Jahren Vorstandsmitglied und hat all die Jahre ohne Entgelt zugunsten unserer Tiere gearbeitet. Für seine grosse Arbeit wurde er 1981 zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sein Ressort mit grosser Umsicht und Kompetenz betreut. Viele Tiere durften von seinem Können profitieren. Auch in der Ausbildung und Instruktion der Tierpflegenden hat er erfolgreich gewirkt. Er hat die Behandlungen der Tiere systematisch dokumentiert und nach seiner Pensionierung die Umsetzung der Daten in die digitalisierte Version besorgt. Dies ist für die nachfolgenden Tierärzte und den Tierparkleiter eine gute Basis für die Behandlung. Besonderen Wert hat er auch auf die Vorsorge gegen und die Bekämpfung von Parasiten und anderen Krankheitserregern gelegt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet und deren Umsetzung genau kontrolliert.

Nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand hat er bei Ferienablösungen und Sondereinsätzen bis 2015 weiterhin als Tierarzt mitgewirkt. Er war bei Notfällen im Tierpark, aber auch im Zoo Basel ein kompetenter Fachmann, der sich regelmässig weiterbildete und so stets auf dem neusten Stand des Veterinärwesens blieb. Darüber hinaus hat er in einigen unserer Arbeitsgruppen mitgemacht und mit seinem Wissen und seiner Erfahrung wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Affen und andere Tiere ein modernes Zuhause erhielten oder dass der Tierpark Lange Erlen jetzt zeitgemässe Tierarztträume und Separationsgehege hat.

Manche ältere Mitglieder mögen sich auch an die erfolgreichen Gruppenreisen nach Afrika oder Asien erinnern, die er fachkundig mitorganisiert und begleitet hat. Er hatte sich über die Jahre ein grosses Netzwerk an Tierärzten, Zoologinnen und Direktoren in anderen Zoos und Tierparks aufgebaut. Zudem war er ein begabter Fotograf, dem viele gute Aufnahmen gelangen.

Bis ins hohe Alter hat er sich für den Tierpark interessiert und engagiert und nach Möglichkeiten an unseren Anlässen und den Treffen der Ehrenmitglieder teilgenommen. Wir sind dem lieben Verstorbenen über den Tod hinaus dankbar für alles, was er für unseren Verein und unseren Tierpark geleistet hat.

# Allgemeine Spenden und Mehrbeiträge

Wir danken sehr herzlich für folgende allgemeine Spenden und Mehrbeiträge (inklusive Subventionen) von CHF 883 856.25 (Nennung Hauptmitglied):

425 000.– Kanton Basel-Stadt (Subvention); 110 000.– Ungenannt; 30 000.– Einwohnergemeinde Riehen (Subvention); 26 000.– Ungenannt; 10 020.– Ungenannt; 10 000.– Anonym; Aptenia Stiftung; Carl Burger-Stiftung; 8 000.– ehem. Kleintierzuchtverein; 7 500.– Albert Guth, Oberwil; 5 100.– Werner Schmutz-Dätwyler; 5 000.– Anonym; Elsa Martha und Eduard Stahl-Greuter Stiftung, Binningen; Karuna Charity GmbH; Markus Ruser, Riehen; 4 900.– Anonym; 3 500.– Anonym; Werner Lüthy, Arlesheim; 3 040.– Ungenannt; 3 000.– Anonym; Butz + Werder AG; 2 970.– Peter Schluop-Sacker, Riehen; 2 800.– Anonym; 2 500.– Alltax AG; Einwohnergemeinde Therwil; Paul Lüdin, Herrliberg; 2 030.– Charlotte Thiévent-Gloor, Riehen; 2 000.– Anonym; Ungenannt; 1 908.35 Voellmy AG; 1 830.– Ruedi Bachmann-Kundert; 1 500.– Anonym; 1 340.– Kaffee Elftausigjumperfestube; 1 200.– Klaus Kaiser-Jaeckel, Bettingen; Mittagsclub St. Matthäus, Allschwil; 1 160.– Kathrin Neuenschwander, Ettingen; 1 144.20 TWINT (total); 1 040.– Alexander Funk; 1 010.– Ungenannt; 1 000.– Anonym; Anonym; Irène Bauersfeld-Braschler, Rüschtikon; Peter Claus, Binningen; E. E. Zunft zu Webern; Einwohnergemeinde Bettingen; Einwohnergemeinde Pfeflingen; ETAVIS Kriegel + Schaffner AG; Gebäudeversicherung Basel-Stadt; Jürg F. Geigy-Werthemann, Riehen; Huber Straub AG, Birsfelden; Susanna's International Kindergarten GmbH; Doris Sütterlin; Rita Vogt, Oberwil; 970.– Marlène Gueng; Helene Hertig; 945.45 Gebrüder Meyer, Münchenstein; 935.60 Marcel Studer, Riehen; 850.– seccosit ag, Allschwil; 782.05 Tierpraxis mondo a, Riehen; 750.– Ungenannt; 700.– Robert P. Schuster, Riehen; 687.30 ehem. Verein Kleintierfreunde Bäumlhof, Riehen; 600.– Anonym; Peter Huber, Riehen; 540.– Werner Schwarz-Gloor, Bottmingen; Susanne Wälle-Baeriswyl; 500.– Yvonne Benes Wanner, Reinach; Marthe Bolle-Duvoisin, Riehen; Ruth Eichenberger, Bottmingen; Bruno Grauwiler; Kurt Hädener, Liestal; Suzanne Hauffe, Allschwil; Anna Iff, Riehen; Shirley Kearney; Eugen Keller-Schmidlin, Riehen; D. Müller; RD Revision und Treuhand AG, Allschwil; René R. Schmidlin, Riehen; Schulte Baumpflege, Münchenstein; Michael Schulz; Othmar Schürmann; Peter Stebler; Nicole Voellmy-Geigy; Agnes Voltz-Lang, Riehen; Dieter von Büren; Fred Wilhein-Wacker; 470.– Urs Bartocha-Winter; Peter Forcart-Stähelin, Riehen; Victor Pensa-Grüniger, Riehen; Ruedi Ringli; Verena Scherer, Bottmingen; Raeto Steiger, Riehen; Regula Würz-Beglinger; 450.– Therese Altermatt, Nunningen; 440.– Klaus Langer, Kaiseraugst; 430.– Olivier Leupin; 420.– Peter J. Diel, Riehen; 400.– Ruth Frey-Adam; Sonja His; Peter Hüttebräuker; Hilmar Loos; Gerhard Schiefer, Riehen; Robert Staske; 370.– Heinrich A. Vischer, Riehen; 360.– Rolf Brüderlin-Wegmann, Riehen; 350.– Georges Bass; Marcel Ruf, Therwil; Wohngenossenschaft Klybeckmatten; 340.– Walter Egger-Meige; 333.– Willy Hotz-Glas; 320.– Alex Krauer-Klarer, Riehen; Hans Schmid-Scherrer; 300.– Susanne Achermann, Münchenstein; Werner Bracher-Fröhlich, Riehen; Dähler Verkehrstechnik AG, Pratteln; Urs Hänni, Liestal; Dorette Hümbeli; Georges Kastl-Dätwyler, Kaisten; Fritz Kies-Kaul, Bettingen; Hans-Rudolf Niederberger, Riehen; Syrta Thommen-Brodbeck, Bettingen; René Völlmin, Ormalingen; Beat Willi, Frenkendorf; 290.– Sibylle Windisch, Liestal; 275.– Richard Hürzeler, Winterlingen; 270.– Yvette Hartz Müller; Matthias Müller, Riehen; Arthur Reutlinger, Aesch; Vreni Ryhiner-Gasser, Rheinfelden; René Schweizer-Läng, Bottmingen; Roland Sigg, Ettingen; 266.– Brigitte Giesser, Reinach; 250.– Baum und Garten AG, Wetzikon; Gianni Cadosch; Stephan Cathrein, Birsfelden; René Diesch-Hosslin, Therwil; Daniela Isler Wittmann; 240.– Fritz Ammann, Ettingen; Roger Bühlmann-Lenggenhager; Hugo Erzer-Borer, Reinach; Ursula Gut-Zurbuchen; Lucienne Romano-Bürgin, Liestal; H. Lucas Sarasin-Grogg, Riehen; Elke Schmid, Riehen; 220.– Hans Boll; Edith Brügger, Reinach; H. Edmund Keck-Schlienger; Simon Leuenberger; Beatrice Marradi-Kaufmann, Allschwil; Liliane Marti-Heiniger; Franziska Minnig; Bernhard Seiler, Brunnen; Daniela Tirino; 200.– Emmy Aellen; Anonym; Cornelia Arnold; Margrit Berger, Riehen; Willi Bertschmann-



Unholz, Bettingen; Walter Brütsch-Müller, Rheinfelden; Jeannette Cafilisch; Irène Cottier, Therwil; Alexander Egli, Binningen; Karl Emmenegger; Claudine Geigy, Pfeffingen; J. Rudolf Geigy-Rodriguez, Sempach Stadt; Hans-Peter Ghilardi-Bischoff, Ettingen; Giovanna Gigy, Allschwil; Rudolf Graf, Witterswil; Brigitte Gysin-Ehrat, Allschwil; Rosmarie Hoenen-Hügi, Riehen; Vreni Hollinger-Vischer, Muttentz; Willy Hunziker; Willy Jetzer-Jutzi; Elisabeth Keller-Gut; Frances Kern; Manuel Konrath; Rolf Kunz, Riehen; Ursula La Roche-O'Donnell; Stephanie Losch, Itingen; Beat Maier-Gerber; Hansruedi Marti-Kunz, Bottmingen; Stephan Möhring; Helene Morf-Schlenker, Allschwil; Paul Mürner-Zürcher; Hanspeter Pilotti-Prüsse; Reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch, Allschwil; Brigitte Roos, Arisdorf; Yvonne Rotzler; Patricia Schaub, Riehen; Eva Schelling-Walde, Muttentz; Emma Marie Sigrist-Jermann, Riehen; Kurt Spahr; Verena Stabel; Urs Stebler-Gasser, Allschwil; Werner Karl Thommen, Binningen; Edwin E. Tschopp; Marco Tschopp, Allschwil; Peter Weingärtner, Binningen; Urs Weiss; Werner Zysset-Pedroni, Riehen; 190.– Markus Bader-Zimmermann; Peter Lenz-Schoop, Binningen; Elvira Meyer, Ettingen; Paul Roniger; Hansruedi Spriessler-Hammer; Hildegard Stocker; 185.– Anonym; 180.– Ernst Andenmatten-Zaugg; Marcel Reber-Furer; 179.35 Michael Hatz, Riehen; 170.– Heidi Bächtold, Rüeterswil; Alfred Binder, Bürglen; Martin Brugger-Sautter, Allschwil; Philipp Bucher; Robert Bucher; Urs Bucher; Jorge Castells; Lisbeth Danninger-Hoffmann; Anita Domenighetti, Bubendorf; Vreni Felder-Hossli, Muttentz; Rudolf Friedli; Philippe Gasser; Joseph Greising, Binningen; Eva Hammel; Elisabeth Hänggi-Schaub, Riehen; Ivo Heitz; Rebecca Junker; Daniel Kaiser, Riehen; Otto Kälin; Nadine Lienhard; Beat Müller; Werner Pavei-Bub; Willy Rahmen, Unterseen; Anita Ramseier, Pratteln; Margrit Schaffhauser, Riehen; Sylvia Schindelholz-Stücklin, Riehen; André Sonderegger, Rheinfelden; Andrea Stöhr; Edith Stoll, Riehen; René Thommen-Brodbeck, Bettingen; Stefan Tschopp-Jaime; Joggi Vogt-Dafflon; Ulrike Weingarten, Riehen; 155.– Marlis Sütterlin-Weber; 154.85 Susi Hirschi, Liestal; 150.– Anliker AG, Birsfelden; Bucher & Strauss Versicherungen AG; Corinne Chappatte; Ernst Dänzer-Correia, Riehen; F. Wiederkehr AG; Rebekka Friedli, Biel; Bernadette Gabriel-Leu, Stein; Werner Gabriel-Leu, Stein; Paul Horni-Horisberger; Thomas Jundt, Oberwil; Kuhn Design AG; Thierry Leuenberger; Marti Elektro-Installationstechnik AG; Yvonne Ogi-Mischler; Madeleine Pommer, Reinach; Annemarie Reimann-Liechi; Elisabeth Schäublin-Doebelin; Verena Schulthess; Othmar Trösch; Peter Waldner; Maria Zingg; 140.– John Anliker-Rudin; Jürg Baudinot, Oberwil; Helmut Bitterlin-Bürgin, Diegten; Anna Brandenburg, Binningen; Christoph Bürgenmeier, Riehen; Urs Buser, Oberwil; Robert Caviezel; Rolf Dolder, Allschwil; Peter Doppler, Hofstetten; Peter Durst-Zurbuchen, Oftringen; Hans Emmenegger-Krückel; Hans-Rudolf Engler; Caroline Flückiger, Muttentz; Andreas Freivogel, Riehen; Franziska Gratzler-Eberwein, Himmelried; Johannes Grieshaber-Scherrer; René Hostettler, Birsfelden; Markus Hümbelin; Simon Ireland, Riehen; Susanne Jäger, Bettingen; Fritz Jenny; Hans-Peter Keller; Jürg Klüppelberg, Reinach; Erwin Landolt-Leemann; Walter Lederer-Roniger; Reto Marti, Muttentz; Marcel Michel; Christine Müller-Schmidt, Bottmingen; Susanne Panizzon Mainardi; Dominique Serge Perrotin, Oberwil; Niggi Pregger-Rickenmann; Ulrich Rathgeb, Riehen; Peter Rüttener, Riehen; Paul Schardt, Reinach; Thomas Schaub, Allschwil; Ralph Schenk-Togni, Hölstein; Jürg Seitz, Mariastein; Walter Stamm; Paul Studer-Hunziker; Beatrix Wanzenried; Ruth Welle-Stemmler, Arlesheim; Käthy Winiger; Iyoko Wirz, Riehen; 130.– Susanne Bertrand-Rysler, Binningen; Peter Heiz-Rüedi, Binningen; Peter Isler, Riehen; Antonio Maiolino, Blotzheim; Daniel Petitjean, Reinach; Ralph Samhofer, Brissago; Cyril Schwarz, Muttentz; 125.– Veronika Edelmann; Daniel Kuhn, Muttentz; 124.– Waldemar Bernauer-Link, Arlesheim; 121.50 Madeleine Dänzer; 120.– Franziska Boess, Riehen; Irene Böhringer, Weil am Rhein; Yvonne Brun; Daniel Capone; Liselotte Fischer-Beetschen, Muttentz; Xaver Fluri; Marcel Gaulh, Muttentz; Karl Giger-Gubler, Riehen; Katharina Haas; Gertrud Hirschi-Germann, Füllinsdorf; Anita Huber; Irène Huber-Thomann; Rosmarie Hund-Hutter, Riehen; Antonia Kaeslin; Kurt Keller-Suter; Karin Klenger-Senf; Suzanne M. Knoll; Ruth Koller; Jürg Lais-Hilpert, Riehen; Peter Lenhard; Franziska Marti-Ab Egg; Helen Nufer-Richert, Reigoldswil; Hansruedi Oberle-Reiner, Riehen; Stefan Oस्पel; Myriam Rentsch-Widmer, Wintersingen; Anita Rieder-Brugger, Riehen; Marta Rindlisbacher-Strebel; Jean-Pierre Rochat-Herter, Muttentz; Jenny Roth-Pfister, Riehen; Jacqueline Rykart, Allschwil; Jacqueline Salvisberg; Kurt Salvisberg-Fischer;

Daniel Scherb; Rosmarie Schütz, Allschwil; Irene Skultéty-Ringier; Margrit Theurillat-Studer; Barbara Wenger; Jürg Wernli, Flüh; Hansruedi Wiesner-Schatz; Gerold Zollinger, Röschen; 115.– Rudolf Koradi-Lammer, Muttenz; 110.– Priska Cavegn Schlumpf, Elfingen; Pierre Jaccoud-Laufner; Stefan Janczar, Lörrach; Silvia Rohr-Huber, Chur; Heinz Tschudin-Vögeli, Birsfelden; 107.– Inès Bolliger, Muttenz; 106.25 Christa Künzel, Wetter; 105.– Niklaus Fricker-Baumgartner; Markus Kueng; 101.– Andreas Burckhardt, Dornach; 100.20 Martin Schenker-Rossé; 100.– Astrid Aebi, Seltisberg; Brigitte Aellen; Felix Aerni, Bottmingen; Ernst Ammon, Allschwil; Christine Bacher; Elisabeth Baechtold; Helene Bangerter-Mazur; Peter Bauer-Musfeld, Riehen; Samuel Baumgartner; Sibylle Baumgartner, Oberwil; Mario Bellina, Schönenbuch; Olga Bender; Nelly Bernhard, Bettingen; Mario Bertocchi; Vreni Bertschmann; Alois Betschart-Bürgenmeier, Riehen; Marion Bollmann; Ueli Böni-Romano, Riehen; Alice Booz; Hansjörg Börlin, Hölstein; Anneliese Brack, Düringen; Erich Brack, Binningen; Sophia Brodowski; Emmy Brunner, Liestal; Christoph Brutschin; Johann-Rudolf Burkhalter; BurriForst GmbH, Ettingen; Felix Businger-Bettenmann, Riehen; Hanspeter Butz; Olga Caminada, Riehen; Priscilla Casadei; Alexandre Colomb; Andrea Danegger, Allschwil; Gregori David Robert; Monica C. Dennler; Guy Dietsche; Felix Drechsler-Stohler; Hélène Durrer; Rudolf Duthaler-Rüedi, Oberwil; Alexandra Eger, Biel-Benken; Hugo Egger; Martin Eglin, Muttenz; Astrid Elke Lindenmann, Riehen; Johann Epprecht-Schildknecht, Allschwil; Beatrice Feurer; Roland Finckh, Binningen; Erna Flückiger-Hipp; Fred Senn AG; Elisabeth Frei, Allschwil; Kurt Frei; Felix Freuler, Riehen; Iris Frey, Bözen; Marlys Fritz-Schmutz, Schwerzenbach; Beat Fuchs; Hans-Jürg Gallusser; Heidi Gasser; Johanna Gassner, Binningen; Gebrüder Ziegler; Frank Geiger; Thomas Geigy-Hug, Riehen; Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen, Riehen; Eugen Gerli-Müller; Martino Gnech, Riehen; Paul Grauwiler-Bass; Bea Groelly, Gelterkinder; Doris Grönhagen, Binningen; André Grottsch, Riehen; Peter Grun, Allschwil; Franz Güdel-Schmidheiny, Reinach; Anita Haberthür-Franz; Hans Haldemann; Madeleine Haldimann, Münchenstein; Ernst Hames, Riehen; Yvonne Hangartner; Häring & Co. AG, Eiken; Erika Hatebur-Zeiser, Riehen; Kurt Heimo, Riehen; Peter Heitz-Schenk; Roland Herren-Huggel, Rodersdorf; Hans Herter-De Mel; Priska Herzig, Riehen; Madeleine Herzog, Binningen; Oliver Herzog, Binningen; Hanspeter Horstmann; Rolf Horstmann-Eggenschwyler; Doreen Hosch; Rolf Hubschmid-Duss; Helena Hufschmid; Hans Iff, Binningen; Evelyn Isler; Ueli Jäggi; Michel Jeannotat, Binningen; Vera Jeger-Schnabel, Allschwil; Kurt Jenni-Ingold; Paul Jenny-Doppler; Urs Joerg-Keller; Thomas Kauer; Heidi Keller; Werner Kiefer-Stingelin, Riehen; Monika Klein, Reinach; Hannelore Klemm-Schäfer; Peter Koehlin-von Wytenbach; Paul Kotzolt, Riehen; Eveline Krummenacher; Barbara Kugler; Peter F. Kugler-Ott, Riehen; Therese Kühner-Galland, Malsburg-Marzell; Christoph Kürsteiner; Ellen Latscha-Sulzer, Riehen; Hansjörg Lebrecht-Moran, Binningen; Felix Lehr-von Arx; Margreth Leibundgut-Inäbnit, Frenkendorf; Verena Leuenberger, Riehen; Rudolf Lichtenhahn-Pawelzik; Nina Löffler; Beatrice Lüthi, Riehen; Nicola Maiori, Reinach; Michel Manganel, Birsfelden; Theresia Mathys; Erich Mathys-Sollberger, Reinach BL; Peter Maurer; Germaine Meier; Roger Merkle-Ribi; Carlos Methner, Pratteln; Thomas Meyer-Weber; Olivier Minder, Riehen; Regine Mohr, Riehen; Emil Morf; Ursula Moser, Luzern; Raphael Müller, Birsfelden; Fritz Mundschein, Landquart; Doris Münzer; Sonja Murbach; Luc Naegeli, Oberwil; Erika Napp-Rutishauser; Neth AG; Priska Neukomm, Füllinsdorf; Erica Oesch; Christian Ott-Nilsson; Christine Ottmann; Manuela Patolla-Voigtländer, Zeiningen; Peter Riedel Metallbau und Schlosserei AG; Hugo Pfund; Peter Pitel-Laforce; Jacqueline Plattner-Eggimann; Martin Probst; Martial Raaflaub, Riehen; R.C. Ramstein, Pratteln; Jutta Rehm, Riehen; Alessandra Romano; Alexandre Roulet-Sidler, Therwil; Hermann Ruch, Riehen; Elisabeth Rüedi, Birsfelden; Thierry Rueff; Ria Rosa Rüesch; Jakob A. Rupf, Riehen; Franziska Rütli, Riehen; Hans Urs Schaffhauser, Reinach; Rudolf Schaffner, Bottmingen; Rosmarie Scheitlin, Muttenz; Hendrik Schikarski, Riehen; Roland Schlosser; Erna Schmutz, Rickenbach BL; Christine Schneeberger; Ernst Schneider, Allschwil; Anton Schorer; Werner M. Schumacher, Binningen; Roland Schwarz, Riehen; Gertrud Schweizer; Thomas Skripsy-Feldmann; Eleonore Söhnlin, Münchenstein; Bettina Speich; Markus Spichtig, Luzern; Esther Spitzli, Riehen; Saša Sprecher-Krey, Birsfelden; Theodor Stähli; Werner Steiger-Noble; Regula Wyla Straumann-Pfrunder, Biel-Benken; Pia Ströbel-Reinhardt, Dannemarie; Marlyse Strub, Rünenberg; Hedy Studer-Frauchiger, Reinach; Ulrich Thoma, Heimiswil; James K. Thommen, Riehen; Christoph Thuring; Walter Töngi-Steiner; Heidi Uebelhart, Oberwil; Ungenannt; Ungenannt; Julia Unternährer-Cavegn, Binningen; Margot

## DIE GESCHENKE

van Dis, Riehen; Marlène Varni, Allschwil; Verein Johns kleine Farm, Kallnach; Denise Vielmeyer; Jacqueline Vivell, Therwil; Pius Vogler; Esther Vogt, Riehen; Diana von Bidder; Roland Wagner, Allschwil; Fabian Waltz, Riehen; Evi Weber; Peter Weiland-Heid, Allschwil; Eveline Weiss-Hamberger; Emmy Weiss-Lauber, Riehen; Rudolf Wenk-Hiltbrunner, Rheinfelden; Rainer Widera-Salzmann, Riehen; Andreas Widmer, Allschwil; René Wiesner; Franz Wild; Monika Windlin, Birsfelden; Luzia Wittlin; Sylvia Wodelin-Kaegi, Riehen; Peter Wüest; Irma Wüthrich-Ammann; Stefan Wyss, Münchenstein; Beat Zaugg; Paul Zeier-Keller; Gilbert Zeiter; Elvira Zweifel. - Wo kein Ort steht, ist Basel der Ort.

Wir danken auch für diese Beträge unter CHF 100.-: 1 x 99.-; 17 x 90.-; 1 x 85.-; 8 x 80.-; 1 x 78.-; 1 x 71.-; 229 x 70.-; 22 x 60.-; 1 x 53.-; 1 x 52.-; 2 x 51.-; 51 x 50.-; 3 x 45.-; 249 x 40.-; 100 x 30.-; 1 x 25.-; 1 x 23.-; 485 x 20.-; 4 x 15.-; 1 x 15.-; 1 x 12.-; 1 x 11.-; 108 x 10.-; 1 x 9.-; 1 x 6.-; 10 x 5.-; 3 x 3.-; 3 x 2.-.

Eurasischer Luchs. Foto: Stefan Bohrer



## Danke für den Weihnachtsbatzen

Wir danken sehr herzlich für CHF 73339.–, welche anlässlich der Weihnachtsspende der Mitglieder 2020 für die Infrastruktur des Tierparks gesammelt wurden (Nennung Hauptmitglied):

20000.– Ungenannt; 5000.– Markus Ruser, Riehen; 3000.– Ungenannt; 1500.– Esther Fluri-Striker; 1000.– Maja Bächle; Guido Buchmüller; Guy Dietsche; Peter Lachenmeier; 600.– Peter und Leonore Gütthlin-Gutzwiller; 500.– Aquaform AG, Biel-Benken; Ruedi Böhler, Rodersdorf; Bruno Chastonay mit Florian Juon; Peter Clauss, Binningen; Ruth Eichenberger, Bottmingen; Jürg F. Geigy-Werthemann, Riehen; Christiane Gier, Schopfheim; Peter Grun, Allschwil; Ursula Jappert-Strub, Dornach; H. Edmund Keck-Schlienger; Sylvia Schindelholz-Stücklin, Riehen; Michael Schulz; Ursula Siegenthaler-Suter; Peter Stebler; Urs Striebel; Fred Wilhein-Wacker; 300.– Roger Bühlmann-Lenggenhager; Ruth Frey-Adam; Giovanna Gigy, Allschwil; Ursula Gut-Zurbuchen; Evelyne Kaufmann, Riehen; Hilmar Loos; Wilfried Mayer-Favet, Riehen; Alfred Messerli; 250.– Yvonne Chatelain; Vreni Stalder, Pratteln; Markus Wittmann; 248.– Markus Rothweiler, Oberwil; 200.– Markus Bader-Zimmermann; André Buess-Cignacco; Jeannette Cafilisch; Martin Eglin, Muttenz; Hans-Peter Ghilardi-Bischoff, Ettingen; Bruno Grauwiler; Ursula Grüninger, Allschwil; Nelly Hösli-Alther, Binningen; Helena Hufschmid; Peter Humbel, Bolligen; Hans Iff, Binningen; Paul Jenny-Doppler; Johann Jakob La Roche, Oberwil; Peter Lenz-Schoop, Binningen; Ken Meisel-Weisskopf; Franz-Jochen Metz, Blotzheim; Helene Morf-Schlenker, Allschwil; Christian Nellen; André Perren-Schaub, Riehen; Lucienne Romano-Bürgin, Liestal; Vreni Ryhiner-Gasser, Rheinfelden; René Schneider; Verena Stahel; Urs Stebler-Gasser, Allschwil; Ungenannt; Voellmy AG; Diana von Bidder; Emmy Weiss-Lauber, Riehen; Elvira Zweifel; 175.– Marlis Sütterlin-Weber; 165.– Herbert Maisch, Lörrach; 150.– Armin Aeschbacher, Reinach; Annelies Höfler Schmuki, Binningen; Veronika Leupi-Hasler, Niederdorf; Nicole Righetti, Birsfelden; Susanna Schneider; Walter Töngi-Steiner; Ungenannt; Othmar Wittwer; 141.– Kurt Frei; 120.– Theodora Maltese-Van Dijk; Eduard Vock-Bajelane-Farroki, Muttenz; 115.– Heidy Uebelhart, Oberwil; 108.– Raphael Kopfmann, Zufikon; 101.– Marcel Vöglin; 100.– Bernadette Altermatt, Laufen; Elisabeth Ammann, Oberwil; Beatrice Arnold, Thürnen; Heidi Bächtold, Rüeterswil; Sibilla Badelow; Beatrice Bär, Binningen; Paul Barth-Müller; Erika Baumann, Reinach; Olga Bender; Ruth Biétry-Winter; Irene Böhringer, Weil am Rhein; Roland Breitmaier; Beatrice Brugger, Allschwil; Philipp Bucher; Regina Bühler; Ursula Burdet, Allschwil; Margrit Burri; Eliane Dahler, Riehen; Anni Dieffenbach, Füllinsdorf; Doris Dill, Binningen; Walter Egger-Meige; Hans Emmenegger-Krücken; Johann Epprecht-Schildknecht, Allschwil; L. Priska Filipiak, Pratteln; Gabriele Fischer-Wyss, Pratteln; Rudolf Friedli; Romy Fuchs, Riehen; Werner Gabriel-Leu, Stein; Heidy Geissberger-Bolliger; Nelly Gerster-Fischer, Schwanden-Brienz; Frédéric Giger; Gabriella Gschwind; Brigitte Gysin-Ehrat, Allschwil; Hektor Haas, Allschwil; Christoph Hächler; Ruth Hächler; Doris Hofmann-Kränzle; Michael Hug; Jörg Hunziker-Henny; Rudolf Jäggi; Doris Jans, Binningen; Hansjörg Jaus, Ettingen; Michel Jeannotat, Binningen; Beat Jeker, Reinach; Felix Kaiser, Reinach; Otto Kälin; Rosemarie Karlin, Riehen; Thomas Karlin-Zumbrunnen, Muttenz; Michael Kattenbeck, Birsfelden; Hans-Rudolf Kehrl-Müller, Riehen; Ruth Keil-Schmocker, Binningen; Hans-Peter Keller; Susy Kiefer; Marc Knöri, Allschwil; Peter Kolp-Brühlhart; Dieter Kraus, Aesch; Elisabeth Kressig; Therese Kühner-Galland, Malsburg-Marzell; Vreni Kumpli, Füllinsdorf; Walter Lederer-Roniger; Tobi Leimbacher; Karl Linder-Jegher; René Lötscher, Lausen; Christiane Ludwig-Seitz; Eugen Magni; Elisabeth Mischler; Hans Moser-Griner, Meltingen; Mélanie Motalla, Allschwil; Benjamin Muchenberger; Helen Nufer-Richert, Reigoldswil; René Nyfeler; Susanne Panizzon Mainardi; Ursi Plachesi-Lachenmeier; Madeleine Pommer, Reinach; Anne-Brita Preiswerk-Roulet, Riehen; Max Pusterla; Marianne Reiner; Kurt Reinle; Margrit Restle-Fürst; Paul Roniger; Therese Röschli-Rominger, Riehen; Violetta Rub; Andreas Rudin, Kaisten; Erika Saladin, Riehen; Anton Schaffhauser, Aesch; Rosemarie D. Schaller, Birsfelden; Paul

Schardt, Reinach; Helga Schaub; Sonja Schlachter, Bättwil; Theo Schmid, Riehen; Ernst Schneider, Allschwil; Erika Schönfelder, Riehen; Verena Schönmann; Robert P. Schuster, Riehen; Werner Schwarz-Gloor, Bottmingen; Marlies Sonderegger, Muttenz; Martin Speiser, Witterswil; Claude Sprenger-Baumgartner, Riehen; Robert Sprenger; Hansruedi Spriessler-Hammer; Arlette Steffen-Meyer, Riehen; Andrea Stöhr; Lub Jacobus Sweer; Christoph Thüring; Roland Thüring; Ralph Tiedt, Hunningue; Tierpraxis mondo a, Riehen; Daniela Tirino; Jean-Pierre Trächslin, Allschwil; Edwin E. Tschopp; Doris Uecker; Ungenannt; Ungenannt; Markus Unterfinger-Hanselmann; Julia Unternährer-Cavegn, Binningen; Susanne Vogt; Gustav Vollmer, Riehen; Urs von Schallen, Münchenstein; Gerhard Wagner-Suhr, Riehen; Paul Wieser-Zota, Sissach; Leo Winiker-Bürgin; Iyoko Wirz, Riehen; Ellen Wissmeier-Keller; Priska Würzler; Christian Wyss, Allschwil; Matthias Zeller, Rheinfelden; Guido Zimmermann-Eichner, Riehen; Verena Zumbach-Herde. – Wo kein Ort steht, ist Basel der Ort.

Wir danken auch für diese Beträge unter CHF 100.–: 3 x 80.–; 2 x 75.–; 3 x 70.–; 2 x 60.–; 1 x 53.–; 80 x 50.–; 13 x 40.–; 1 x 38.–; 1 x 35.–; 35 x 30.–; 3 x 25.–; 24 x 20.–; 2 x 15.–; 3 x 10.–; 1 x 5.–.

## Geschenke Tiere und Naturalien

Wir danken sehr herzlich für folgende Tier-, Futter- und Sachspenden 2020:

### Tierspenden

- 3 Graugänse: Tierauffangstation Kreuzlingen
- 3 Schweizer Fehkaninchen: ProSpecieRara, Basel

### Futterspenden

- Damhirsch: Tierpark Reinach
- Eier, Hühner: Stefan Marti, Allschwil
- Fleisch: Bell AG, Oensingen
- Fleisch: Schlachthof Basel
- Futterhühner: Frau Zehnder
- Futtermittel: Delica AG, Birsfelden
- Futtertiere: Ueli Käser, Nunningen
- Geschälte Sonnenblumenkerne: Rolf Florin, Muttenz
- Obst und Gemüse: CC Angehrn, Pratteln

- Orangen: Schweizer Tafel, Basel
- Orangen: VKB Basel (Clique)
- Rüebli: Gebr. Marksteiner, Basel
- Unfallwild: Adrian Burger, Reinach
- Vogelfutter: Frau Soder, Basel

### Sachspenden, Arbeitsleistungen

- Ausleihe Absperrmaterial: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
- Ausleihe Absperrmaterial: Jean Cron AG, Allschwil
- Fachbücher: J. Meier, Ettingen
- Metallteile: Gebr. Meyer Zaunbau, Münchenstein

### Baumspenden

- 1 Zitterpappel: Einwohnergemeinde Muttenz

# Danke für projektbezogene Spenden

Wir bedanken uns sehr herzlich für folgende Spenden, die wir 2020 für einzelne Projekte erhalten haben (Beträge ab CHF 100):

**Affenanlage (neue Inneneinrichtung):** 10000.– Willy Buderer-Stiftung, Basel;

**Chalet-Kiosk:** Ronald E. Grisard, Basel (Betrag ungenannt);

**Holzsteg (Sanierung):** 50000.– Hans und Ursula Hunziker, Basel; Wittmann-Schmid-Stiftung, Basel; 20000.– Gemeinnützige Stiftung ACCENTUS (Margrit Hediger-Reinhard Fonds), Zürich; 1000.– Peter Clauss und Ruth Bachmann, Binningen; 200.– Gilbert Hostettler, Basel; Joël und Anke Peguiron, Basel; 111.– Kurt Frei, Basel; 100.– Marlies und Wolfgang Albiez-Jutzler, Muttenz.

Wir danken auch für diese Beträge: 1 x 70.–; 3 x 50.–; 1 x 40.–; 1 x 20.–.

**Info-Monitore:** 23 000.– *JPlus* – Stiftung für Energieeffizienz, Bettingen;

**Kaninchenanlage (Sanierung):** 230.– Basler Gesellschaft für Personal-Management BGP, Basel;

**Patenschaft Resslerlytti:** 5000.– Rotary Club Basel-Riehen, Basel;

**Pony (Kauf und Transport):** 5000.– Hans und Ursula Hunziker, Basel;

**Wolfsanlage:** 150000.– Sulger-Stiftung, Basel; 50000.– E.E. Zunft zu Rebleuten, Basel; 30000.– Reto Jemmi, Riehen; 5000.– KBG Keller Baumanagement GmbH, Allschwil; Sylvia Schindelholz-Stücklin, Riehen; 1162.40 TWINT(total); 1049.50 Vivien und Olivia Ernst, Weil am Rhein; 1000.– Anneliese Brack, Düdingen; Lemur-Scouting GmbH, Basel; Edgar Spänhauer, Muttenz; 500.– Perrig AG, Basel; 300.– Charlotte Kempf, Basel; Peter Lemp, Basel; Theres Uhlmann, Riehen; 200.– Peter und Monika Gurdan, Basel; Roland Sterki, Büsserach; 150.– Adrian Flück, Riehen; Peter Weber, Arabische Emirate; 100.– Jiri und Pien Hruby-Riggenbach, Reinach; Michael, Marie und Theo Tuil, Basel;

Wir danken auch für diesen Betrag: 1 x 26.50.

**Zwergziegen- und Wollschweinstall (neue Inneneinrichtung):** 10000.– Anne und Peter Casari-Stierlin Stiftung, Basel.

## Danke für die Tierpatenschaften

Wir bedanken uns für total CHF 49809.30 bei diesen Tierpatinnen und -paten:

Käthi Aenishänslin; Wolfgang Albiez, MuttENZ; Noemi Alessi, Kaiseraugst; Christine Cerletti, Bottmingen; Markus Amiet; Sabine und Daniel Arzet, Efringen-Kirchen; Andrea Auer-Poživil, Liestal; Ruedi Bachmann-Kundert; Tino Badalus; Catherine Barth, Glonn; Bernadette Bärtschi, Laufen; Bannerherren der E. Zünfte, E. Gesellschaften und Talschaftszünfte; Charles Baumann, Oberwil; Madeleine und Valentin Baumann, Magden; Gabrielle Beranek; Vreni Bielmann; Markus Bienz; Esther Bläuer; Madeleine Blum; Emil Bock, Münchenstein; Ueli Bolliger, Allschwil; Anne Borowski; Jacqueline Boutellier, MuttENZ; Patrick Boutellier, MuttENZ; Sonja Boutellier; Peter Brechbühl Brechbühl Mechanik & Metallbau AG, Allschwil; Carmen Bregy; Catherine Brosi, Schönenbuch; Niggi Brunner; Philine Buchholz; Danjana Buchwalder, Aesch; Rebecca Buser, Liesberg; Isabell Buttron; Lorenz Cadruvi, Binningen; Hans und Jeannette Cafilisch; Ayla, Louis und Marvin Carnell, Ostermundigen; Gabriela Casura, Allschwil; Dominic Conrad, Allschwil; Eliane Dahler, Riehen; Ava Darvas; Agnes Däster; Simon Davis; Peter J. Diel, Riehen; Pascal Dietiker, Ettingen; Oskar Dürr; Sascha Duwage; Veronika Edelmann; Alexandra Eger, Biel-Benken; Sandra Egli-Gammeter; Aidan Ehinger, Dornach; Jeannette Ehrler-Wassmer; Ruth Eichenberger, Bottmingen; Melanie Enggist, Oensingen; Fritz Ernst, MuttENZ; Monika Ernst, Zunzgen; Beate Fink, Rheinfelden; Martin Fischer; Markus Frei; Rolf Frei, Therwil; Celina Fries, Therwil; Marianne und Hannes Frölich, Erlinsbach; Nathalie Früh, Binningen; Ines Fuhrer, Bouxwiller; Ayam Gabriel, Bergdietikon; Werner Gabriel, Stein; Marianne Gagneux, Riehen; Silvia Gangl Petretta; François Gasser; Ruedi und Eugénie Gasser; Gebrüder Marksteiner frigemo AG; Juliane Gehrke; Astrid und Nicolas Geigy; Monika Geyer; Jan Gfeller, Pfeffingen; Götschi AG; Clemens Granwehr; Elina Gravino; Joseph Greising, Binningen; Aleksandra Gubler; Guggemuusig Grunz Gaischter; Rudolf Gut; Margarete Gygax; Markus Haefeli, Sissach; Helga Häfeli, Wahlen b. Laufen; Yves Häfeli, Wahlen b. Laufen; Claudia Hagen, Zürich; Tanja Haller, Oberwil; Til Hänggi, Oberwil; Beatrice Hasse, Lausen; Gertrud Hediger, Birsfelden; Nils Henz, Rheinfelden; Tanja Henz, Rheinfelden; Margaretha Hersperger; Urs Herzog, Binningen; Susann Hess-Gimpel; Thomas Hofmeier; Martin Hohermuth, Zürich; Meegan Hostettler Ammann; Thomas Hostettler, Bern; Ursula und Hans Hunziker; Anna Iff, Riehen; Marc Jakob; René Jauslin; Paul Jenny; Ursula Jeuch; Madeleine Jörger, Allschwil; Martin Kaufmann; KBG Keller Baumanagement GmbH, Allschwil; Rahel Keller, Frenkendorf; Reto Keller, Allschwil; Aniko Kiraly; Vera Klingelfuss, Riehen; Marino Klingenberg, Allschwil; Edith Koch; Emil und Lisa Kölliker, Gümligen; Ta-

mara Krattiger; Claudia Kreschnak, Grenzach-Wyhlen; Elisabeth Kressig; Kroo Security AG, Münchenstein; Ruth Kuhn, Frenkendorf; Anny Kummerer; Vreni Kumpli, Füllinsdorf; Erich Kunz, Duggingen; Marie-Therese Künzel-Thalman; Marcus Lachenmeier, Dornach; Stephen Lander, Riehen; Claudio S. Lasagni, Schönenbuch; Karin Lehner; Verena Lenzi; Martin Ley, Reinach; Johanna Linder, Riehen; Karl Loeffler, Mumpf; Stephanie Losch, Itingen; René Lötscher, Lausen; Patricia Maier; Alessia Marelli; Liliane Marti; Christoph Martin, Ettingen; Evelyne Martin, Möhlin; Christina Matthey de l'Etang; Mayenne Matthey de l'Etang; Gilberte und Wilfried Mayer-Favet, Riehen; Marco Meeuwse und Christine Wegmann; Monika Merki und Peter Frey, Hausen b. Brugg; Gabriela Messmer, Zunzgen; Monika Messmer, Bottmingen; Susanne Meyre, Pfeffingen; Susanne Moldes; Pia Monod; Meggi Moor; Milena Mrazek, Rheinfelden; Alessia Muchenberger, Ettingen; Ramona Muchenberger, Ettingen; Holger Müller; Laura Müller; Bernadette Müller-Uehli, Möhlin; Urs Müller, Möhlin; Verena und Thomas Müller, Thun; Jael Naef, Riehen; Nussbaumer GmbH, Duggingen; Balz Nyffenegger; Yvonne Ogi; Jürg, Nora und Kim Omlin; Akulina Ott, Möhlin; Parterre AG; Marek J. Peschel, Stilli; Claudia Petit, Reinach; Daniela Pfeil; Emilia Piras; Alexandra Radowski, Lörrach; Anne-Dorine Rasi, Bottmingen; Markus Rauch, Reinach; Regina Rege-nass, Erlinsbach; Florian Reuthebuch, Binningen; Paul Roniger; Philippo Rossini; Eliane Rossire, Suberg; Andreas Rudin, Kaisten; Cédric Rudin; Tara Rudin, Binningen; Felix Rudolf von Rohr; Dr. Paul Rüst; Evy Rutz, Opfikon; Carla Salathin, Oberwil; Daniela Scharf Jakob; Jürg Schaub; Andreas Schluchter; Elin Schlumpf; Simon Schmid; Theresia Schmidt-Junghans, Lörrach; Ella Schnyder, Küblis; Moritz Schürch; Verena Schulthess; Robert Schuster, Riehen; Nicole Schwab, Therwil; Robert Schwarb, Ettingen; Irina und Martin Schweighoffer; Yvonne Schweri; Fenn Scott; Myriam Seeger, Oberwil; Noemi Simon; Patrizia Spoerri; Verena Stahel; Faust Steinbrück, Möhlin; Inge Steiner, Binningen; Hilda Steixner, Birsfelden; Alice Stoecklin, Muttentz; Werner Stork, Pratteln; Marianne Strickler, Waldenburg; Francesca Teichert; Silvana Teuscher-Mirabilii, Hölstein; Rena Theiler, Stäfa; Heinz Thomi; Anita Toh-Bapperger; Christoph Trösch; Michael Tuil; UBS Switzerland AG, Riehen; Maja Uecker Müller; Ungenannt; Verein Kiebitz; Enya Viereck, Lörrach; Villiger Invest AG; Dieter von Büren; Anna-Lena Walser, Bern; Lothar Waltz, Riehen; Fabian Waltz, Riehen; Nishanti Wanner, Pratteln; Eva Warmbrodt; Alan Weder, Ettingen; Stefan Wehrle; Astrid Wehrli; Simone Weiss; Elisabeth Wen-ger, Reinach; Ernst Werz; Werner Widmer, Bretzwil; Amélie Wiederkehr, Blotz-heim; Christine Witschi; Pia Wullschleger; Matthias Würsch; Felix Wüthrich; Petra Ziegler, Solothurn; Peter Zürcher. – Wo kein Ort steht, ist Basel der Ort.



## Danke für die Wolfs «Aktien»

Wir bedanken uns sehr herzlich für CHF 68130.–, welche für den Bezug von Wolfs«Aktien» zusammengekommen sind:

15000.– Ursula und Hans Hunziker; 2500.– Beat Fankhauser; Marie-Christine Fankhauser; 2000.– Miroslav Benes; Yvonne Benes Wanner; 1871.– Georg & Rita Vischer-Peter; 1500.– E. E. Zunft zu Metzgern Basel 1248; René Thommen; 1001.– Auto Tantillo; 1000.– Monika und Ernst Andenmatten; Yvonne Brun; Gianni Cadosch; Guy Dietsche; Roland und Helen Frey; Christiane Gier; Andreas Grossen; Nathalie Hegetschweiler; Doreen Hosch; Karl Linder; Yvette Müller; Regina Schulz; Ungenannt; Rita Vogt; Vreni Wey-Weishaupt; Laura und Mara Zulauf; 500.– Louis Fehlbaum; Heinz Hänni; Doris Herzog; Heidi Kilchenmann; 400.– Anton Schaffhauser; 333.–Patricia Maier; 300.– Markus Bader; Ursula Gut; Barbara Latscha; Meggi Moor; Caroline A. Tettamanti; 250.– Mélanie Motalla; Alain Wyss; 200.– Marianne Bader; Toni Bader; Mathis Doebelin; Familie Mangold-Weibel; Familie Weibel Moor; Rudolf Friedli; Rudolf Gut; Gysin Informatik GmbH; Norbert Haas; Jonas Hertner; Ernst Jakob; Irene Jakob; Hansjörg Jaus; David Jenny; Heinz Lussi; Lina Pedrazzi; Norma und Max K. Schaub-Bertozzi; Mael Thiriet; Ungenannt; Stefanie Wanka; André Wey; Stephan Wullschleger; Bernhard Wyss; 175.– Pierre Moulin; 150.– Edith Anliker; Florence Auer; Georgette Auer; Laurent Auer; Nils und Jakob Basset; Jan Bauer; Jan Baur; Levin Baur; Meret Baur; Silvia Breil; Françoise Bürgin; Jorge Castells; Sascha Cueni; Melanie Egli; Verena Egli; Felix und Alex Emmerich; Peter Epting; Peter und Liselotte Ernst-Reichenbach; Timo Fässler; Jules Fellmann; Lydia Fellmann; Esther Fluri-Stricker; Bianka Grosshans; André Grotsch; Ayana Haag; Walter Hartmann; Sandra Hausmann; Hugo und Jnes Hufschmid-Anklin; Ueli Käser; Andreas Kümin; Heinz Kuster; Yaron Kuster; Jacqueline Loepfe; Karl Loepfe; Remo Loepfe; Rosmarie Loepfe; Karin Löpfe; Johann Löpfe Morey; Rahel Löpfe; Maximilian Meijnders; Sophie Meijnders; Ursula Metzger; Reto Meyer; Susanne Moldes; Julien Morey; Iris Mundwiler; Liliane Naber; Moritz Nidecker; Anne-Marie Ochsner; Simone, Sophia und Lucien Oser; Olivier Probst; Felix Ravy; Petra Reissbrodt; Colin Ribí; Malou Ribí; Ursi Ribí; Bruno Ris; Iréne Rochat; Felix Ruckstuhl; Paul Ruff; Ines Sallin; Beatrice und Jörg Santamaria; Charles Schäfer; Kilian Schaub; Rahel Schneider; Martin Seelmann; Guido Sen; Christian Sidler; Seraina Sidler; Tamara Sidler; Fabienne Sterki; Roger Steuer; Arthur Stöcklin; Laris Stöcklin; Hans Peter Stricker; Thomas Studer; Familie Tereh; Tyr Tassilo August Georg Teuwsen; Ruth Tschirky; Beni Urben; Urs Wassmer; Thomas Weber; Marc Wey; Rüdiger Winkler; Beatrix Wojciechowski; Lean Wolf.

# Die Bilanz per 31. Dezember 2020

## Aktiven

2019

2020

### Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	722 267,00	942 092,80
Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten	11 710,65	9 783,84
Forderungen gegenüber Stiftung TPLE	475 000,00	0,00
Warenvorräte	10 302,00	4 202,00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>1 471,70</u>	<u>152 046,60</u>
Total Umlaufvermögen	1 220 751,35	<u>1 108 125,24</u>

### Anlagevermögen

Beteiligungen	1,00	1,00
Langfristige Forderungen	0,00	450 000,00
Tiere, Geräte, Fahrzeuge, Mobilien	812 005,00	168 005,00
Grundstücke und Liegenschaften	<u>1 766 103,00</u>	<u>1 726 103,00</u>
Total Anlagevermögen	2 578 109,00	2 344 109,00
<b>Total Aktiven</b>	<u>3 798 860,35</u>	<u>3 452 234,24</u>

## Passiven

### Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten	37 817,85	40 289,60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32 293,90	33 445,75
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>72 107,00</u>	<u>257 493,87</u>
Total kurzfristiges Fremdkapital	142 218,75	331 229,22

Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 221 500.00	2 081 500.00
Rückstellungen		
- Rückstellung Sanierung Parkrestaurant	475 000.00	
- Rückstellung Parkerweiterung	400 000.00	0.00
- Rückstellung Rückbau Erlenparkweg	168 637.45	520 000.00
- Rückstellung Masterplan	<u>100 000.00</u>	168 637.45
Total Rückstellungen	1 143 637.45	<u>688 637.45</u>
Total langfristiges Fremdkapital	3 365 137.45	<u>2 770 137.45</u>
Total Fremdkapital	3 507 356.20	3 101 366.67
<b>Eigenkapital</b>		
Gewinnreserven		
- Reserve Tierpark	100 000.00	100 000.00
- Reserve Verein	<u>30 000.00</u>	<u>30 000.00</u>
Total Gewinnreserven	130 000.00	130 000.00
Gewinn- oder Verlustvortrag	166 447.11	161 504.15
Jahreserfolg (+ Gewinn/- Verlust)	<u>-4 942.96</u>	<u>59 363.42</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>161 504.15</u>	<u>220 867.57</u>
Vereinsvermögen	291 504.15	<u>350 867.57</u>
<b>Total Passiven</b>	3 798 860.35	3 452 234.24

Alle Beträge in CHF (Schweizer Franken)

# Die Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2020

## Ertrag Tierpark

	2019	2020
<b>Verkäufe</b>		
Tiere, Tierprodukte	1 699.10	4 131.40
Erfolg Erlen-Kiosk	<u>36 924.48</u>	<u>13 458.90</u>
Total Verkäufe	38 623.58	17 590.30

## Diverse Erträge

Sammelkässeli	27 792.50	27 736.85
Führungen	13 845.76	9 425.00
Tierparkpädagogik	7 840.35	3 300.00
Ponyreiten	7 617.95	999.45
Übrige Erlöse	<u>29 051.10</u>	<u>23 430.45</u>
Total diverse Erträge	86 147.66	64 891.75

## Total Ertrag Tierpark

124 771.24      82 482.05

## Budget 2021

4 000.00  
13 500.00  
 17 500.00

27 000.00  
 10 000.00  
 4 000.00  
 2 000.00  
21 000.00  
64 000.00

81 500.00

## Aufwand Tierpark

### Tierunterhalt

Futter	74 363.70	85 828.25
Tiere	<u>69 882.20</u>	<u>73 821.55</u>
Total Tierunterhalt	144 245.90	159 649.80

### Tierankäufe

7 005.09      1 004.40

### Tierparkpädagogik

220.00      252.05

90 000.00  
70 000.00  
 160 000.00

4 000.00  
 1 000.00



# Die Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2020

	2019	2020	Budget 2021
<b>Erfolg Tierpark</b> (+ Gewinn/– Verlust)	– <u>1 219 982,50</u>	– <u>1 244 914,00</u>	– <u>1 411 500,00</u>
<b>Ertrag Erlen-Verein</b>			
<b>Beiträge</b>			
Ordentliche Mitgliederbeiträge	252 764.64	236 423.75	240 000.00
Zusätzliche Mitgliederbeiträge	<u>106 720.40</u>	<u>136 740.85</u>	<u>100 000.00</u>
Total Beiträge	359 485.04	373 164.60	340 000.00
<b>Spenden</b>			
Allgemeine Spenden	216 594.55	297 115.41	200 000.00
Weihnachtsspenden	69 890.00	73 339.00	48 000.00
Trauerspenden	16 651.50	7 385.00	15 000.00
Patenschaften	<u>53 270.00</u>	<u>49 809.32</u>	<u>40 000.00</u>
Total Spenden	356 406.05	427 648.73	303 000.00
<b>Subventionen, Zuwendungen</b>			
Subventionen Basel-Stadt, Riehen	455 000.00	455 000.00	620 000.00
Zuwendung Stiftung TPLE	<u>900 000.00</u>	<u>700 000.00</u>	<u>600 000.00</u>
Total Subvent./Zuwendungen	<u>1 355 000.00</u>	<u>1 155 000.00</u>	<u>1 220 000.00</u>
<b>Total Ertrag Erlen-Verein</b>	2 070 891.09	1 955 813.33	1 863 000.00

## Übriger betrieblicher Aufwand

<b>Verwaltung</b>			
EDV-Unterhalt	39 172.55	37 177.10	45 000.00
Verwaltungskosten	<u>116 891.30</u>	<u>115 216.00</u>	<u>99 500.00</u>
Total Verwaltung	156 063.85	152 393.10	144 500.00
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Werbung, Inserate, Druck	35 590.05	35 886.55	35 000.00
«Erle-Zytig»	31 916.35	27 896.30	35 000.00
Geschichte Erlen-Verein	9 727.70	0.00	0.00
Eröffnungen	0.00	0.00	0.00
Jubiläum 150 Jahre (2021)	154.20	18 130.00	15 000.00
Anlässe im Park	4 161.10	2 739.85	2 300.00
Auslagen Vorstand	12 938.35	7 210.00	15 000.00
Jahresbericht, Generalversammlung	21 765.90	10 996.85	22 000.00
Hirsessen	43 529.46	3 332.60	0.00
Div. Auslagen, Repräsentationen	<u>38 307.12</u>	<u>21 812.65</u>	<u>40 000.00</u>
Total Werbung	198 090.23	128 004.80	164 300.00
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		0.00	0.00
Finanzaufwand	<u>- 1 161.30</u>	<u>8 220.88</u>	<u>9 000.00</u>
Total Finanzerfolg	6 803.10	8 220.88	9 000.00
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<u>360 957.18</u>	<u>288 618.78</u>	<u>317 800.00</u>
<b>Betriebserfolg</b> (+ Gewinn/- Verlust)	<u>489 951.41</u>	<u>422 280.55</u>	<u>133 700.00</u>

Alle Beträge in CHF (Schweizer Franken)

# Die Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2020

	2019	2020	Budget 2021
<b>Betriebserfolg</b> (+ Gewinn/- Verlust)	<u>489 951.41</u>	<u>422 280.55</u>	<u>133 700.00</u>
<b>Liegenschaften und Nebenbetriebe</b>			
<b>Erträge</b>			
Mieteinnahmen und Nebenkosten	183 336.15	190 794.70	213 500.00
<b>Aufwand</b>			
Hypothekarzinsen und Unterhalt	161 470.56	133 179.85	160 900.00
Abschreibung Liegenschaften	38 500.00	40 000.00	0.00
Abschreibungen Inventar Parkrest.	<u>168 000.00</u>	<u>194 000.00</u>	<u>81 500.00</u>
Total Aufwand	367 970.56	367 179.85	242 400.00
<b>Total Liegenschaften/Nebenbetriebe</b>	<b>- 184 634.41</b>		<b>- 28 900.00</b>
<b>Parkausbau</b>			
<b>Beiträge</b>			
Zweckgebundene Geschenke	221 025.00	560 208.82	0.00
Veränderung Fonds/Rückstell.	<b>- 142 000.00</b>	<b>- 20 000.00</b>	0.00
Zuwendung Stiftung TPLE	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total Beiträge	79 025.00	540 208.82	0.00
<b>Aufwand</b>			
Parkausbau	<u>217 593.91</u>	<u>545 487.80</u>	<u>96 000.00</u>
<b>Total Parkausbau</b>	<b>- 138 568.91</b>	<b>- 5 278.98</b>	<b>- 96 000.00</b>



## Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

### Ertrag

Zuwendung Stiftung TPLE für Umbau Parkrestaurant	0.00	0.00	0.00
Entnahme Fonds/Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Zuwendung Stiftung für Parkrest.	475 000.00	0.00	0.00
Entschädigung für Rückbau Erlenparkweg	0.00	0.00	0.00
Periodenfremder Ertrag	<u>1 117.25</u>	<u>250.00</u>	<u>0.00</u>
Total Ertrag	476 117.25	250.00	0.00

### Aufwand

Bildung Rückstellungen für Rückbau Erlenparkweg	0.00	0.00	0.00
Periodenfremder Aufwand	<u>647 808.30</u>	<u>181 503.00</u>	<u>0.00</u>
Total Aufwand	647 808.30	181 503.00	0.00

### Total ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

-171 691.05	-181 253.00	0.00
<u>-4 942.96</u>	<u>59 363.42</u>	<u>8 800.00</u>

### Jahreserfolg (+ Gewinn/- Verlust)

Alle Beträge in CHF (Schweizer Franken)

## DIE FINANZEN

### **Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Rückvergütung Defizitgarantie in CHF:	- 58 534	0
Aufwand im Zusammenhang mit dem Parkrestaurant	- 475 000	- 150 000
Wertberichtigung Beteiligung Parkrestaurant	- 19 999	0
Wertberichtigung Darlehen Parkrestaurant	- 89 999	- 30 000
Übrige Posten	<u>- 4 277</u>	<u>- 1 503</u>
Total Aufwand	- 647 809	- 181 503
Zuwendung Stiftung für Parkrestaurant	475 000	0
Zuwendung Stiftung für Umbau Parkrestaurant	0	0
Gewinne aus Veräusserungen	0	0
Übrige Posten	<u>1 117</u>	<u>250</u>
Total Ertrag	476 117	250
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	- 171 692	- 181 253

Rothirsch. Foto: reachmedia



## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss der Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewandt:

### Anlagevermögen

Die Tiere, Gehege und Ställe sowie Geräte und Fahrzeuge werden direkt abgeschrieben und mit je einem Erinnerungsfranken bilanziert (CHF 1). Der Parkausbau wird ebenfalls direkt der Erfolgsrechnung belastet. Unter den Grundstücken und Liegenschaften sind die wertvermehrenden Umbaukosten für das Parkrestaurant aktiviert worden. Das Verwaltungsgebäude mit Erlen-Kiosk ist ebenfalls bilanziert, da es teilweise fremdvermietet ist.

### Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Nicht über 50 Vollzeitstellen	x	x

### Beteiligungen

Parkrestaurant Lange Erlen GmbH, Basel:	<u>2019</u>	<u>2020</u>
– Stammkapital in CHF	20000	20000
– Kapital- und Stimmanteil in %	100	100

### Restbetrag der Verbindlichkeiten

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasing- oder Mietverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Baurechtsverträge mit fester Laufzeit in CHF:	460000	450000

### Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Liegenschaften (Buchwert) in CHF:	1766100	1726100

## Kommentar zur Jahresrechnung 2020

Für das vergangene Jahr weisen wir einen Gewinn in der Höhe von CHF 59 363.42 aus. Gemäss Budget 2020 war ein Verlust von CHF 141 700.– zu erwarten. Diese grosse Abweichung zwischen Budget und tatsächlichem Jahreserfolg ist erfreulicherweise auf verschiedene Gründe zurückzuführen:

Einerseits verbuchte der Tierpark zwar aufgrund der unerwarteten Parkschliessungen wegen COVID-19 weniger Einnahmen durch Führungen, Kindergeburtstage, Ponyreiten und Kioskerlöse, andererseits musste ohne Publikum aber auch weniger für den Grün- und Arealunterhalt ausgegeben und verschiedene Anlässe konnten physisch nicht durchgeführt werden, so insbesondere die Generalversammlung und das traditionelle Hirschessen.

Primär zu Buche schlägt aber die Spendierfreudigkeit unserer Mitglieder und Gönner, welche uns in Corona-Zeiten besonders unterstützen wollten und dies auch konnten (umgekehrt mussten wir aufgrund der finanziellen Situation wegen COVID-19 auch viele Mitglieder ziehen lassen). So verzeichnen wir bei den freiwillig aufgerufenen Mitgliederbeiträgen, den allgemeinen Spenden und dem Weihnachtsbatzen ein grosses Plus gegenüber dem Budget und auch im Vergleich zu den Vorjahren.

Völlig unerwartet kam für uns jedoch der grosse Zuspruch der «Erlen-Familie» für unser Jubiläumsbauprojekt «Wolf»: Dank teilweise sehr grosszügiger zweckgebundener Spenden kamen bereits über CHF 300 000.– zusammen. Und mit der Lancierung der Wolfs«Aktie» konnten wir Gross und Klein dafür begeistern, auch mit einem relativ bescheidenen Mindestbeitrag von CHF 150.– «Aktionärin» oder «Aktionär» und somit Teil des «Fan Clubs Wolf» zu werden; so erreichten wir fast die Marke von CHF 70 000.–.

Die Stiftung Tierpark Lange Erlen schliesslich hat uns CHF 700 000.– für den laufenden Betrieb zur Verfügung gestellt.

Wir danken nebst unseren Mitgliedern allen Gönnerinnen und Gönnern, Zünften, Stiftungen, Service Clubs und Firmen sehr herzlich, die uns auch in herausfordernden Zeiten treu unterstützt haben, sei es mit Spenden wie auch Tierpatenschaften. Ohne dieses Engagement könnten wir den Betrieb unseres idyllischen Parks nicht auf diesem hohen Niveau aufrechterhalten.

Allen, die uns auch im Jahr 2021 die Treue halten, die Beiträge aufrunden und uns mit Spenden beschenken, sagen wir im Voraus herzlich «Danke!».

Daniel Raible und Evelyne Martin, Ressort Finanz- und Rechnungswesen

# Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung  
des Erlen-Vereins Basel, Basel

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Erlen-Vereins Basel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 18. März 2021

Alltax AG  
Wirtschaftsprüfung



Marc Membrini  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Lorenzo Papini  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

## Der 12. Bericht der Prüfungskommission

### Bericht zuhanden der Mitglieder des Erlen-Vereins Basel

Auch für die Prüfungskommission (PK) war das Berichtsjahr 2020 ein spezielles. Die zweimalige Schliessung des Tierparks bildete ein besonderes Kapitel in seiner bald 150-jährigen Geschichte. Die PK durfte zur Kenntnis nehmen, dass einerseits die Anlage alle behördlichen Vorgaben anstandslos erfüllt hat und dass andererseits die Tiere die Ruhe im Park gemäss Aussage des Parkleiters «genossen» haben.

Das Parkrestaurant, das seit Kurzem in Eigenregie als GmbH geführt wurde, enttäuschte hingegen mit unbefriedigenden Zahlen. Deshalb hat der Vorstand einstimmig beschlossen, mit dem Gastronomieunternehmen «Parterre Basel» eine äusserst günstige Kooperation einzugehen. Sie entlastet den Verein von den betrieblichen Aufgaben und garantiert ihm einen fixen Pachtzins. Corona machte allerdings auch dem neuen Restaurant PARK einen Strich durch die Rechnung. Es bleibt zu hoffen, dass im Verlauf 2021 auch für die Gastronomie wieder bessere Zeiten anbrechen.

Sorgen bereitet der PK nach wie vor der Schwund der Mitglieder des Vereins. Nachdem 2019 schon ein Minus von rund 200 gebracht hatte, wurden per Ende 2020 erneut rund 200 Mitglieder weniger gezählt. Leider gehört es in Basel nicht mehr zum guten Ton, als Einwohner Mitglied des Erlen-Vereins zu sein. Der Mitgliederwerbung muss also vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Einen ersten Schritt dazu macht der mehrsprachige Aufruf am «Spendentrog» vis-à-vis des Kiosks und mit den geplanten Aktivitäten anlässlich des bevorstehenden 150-Jahr-Jubiläums kann der Mitgliederwerbung Schub verliehen werden, gleich wie mit allen zur Verfügung stehenden Kommunikationsmitteln, die allerdings nicht mehr nur einsprachig verfasst werden dürfen. Es können durchaus auch Expats Vereinsmitglieder oder allenfalls Gönner werden. Die neu lancierte Wolfs«Aktie» zur Finanzierung des Jubiläumsprojekts verhilft vielleicht auch zu neuen Mitgliedern.

Die PK durfte auch erneut feststellen, dass sich der Erlen-Verein als Lehrbetrieb bewährt. So hat bereits die zehnte Lernende ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und eine aktuelle Praktikantin hat an der Universität Zürich ihr Veterinärstudium in Angriff genommen.

Der PK kam im Corona-Jahr die ehrenvolle Aufgabe zu, die eingegangenen Stimmzettel der schriftlich durchgeführten Generalversammlung auszuwerten. Gegen 600 Mitglieder hatten daran teilgenommen, während bei einer physisch durchgeführten GV durchschnittlich rund 100 Teilnehmende gezählt werden.

Zum Jahresabschluss stimmte der Grosse Rat am 9. Dezember mit 82:0 Stimmen der beantragten Subventionserhöhung zu.

Für die Prüfungskommission des Erlen-Vereins Basel:  
Helmut Hersberger, Max Pusterla, Arthur Reutlinger, Dr. Nadine Stokar

## Der 15. Jahresbericht unserer Stiftung



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Erlen-Familie

An der Stiftungsratssitzung vom 19. September 2019 wurde ich zur Präsidentin der Stiftung Tierpark Lange Erlen gewählt. Es ist mir eine grosse Freude und ausserordentliche Ehre, diese Funktion – als Nachfolgerin von Thomas Aegerter – zum Wohle des Tierparks Lange Erlen auszuüben. Zusammen mit meinem neuen Stiftungsratskollegen, Julien Gyger, und meinen bisherigen Stiftungsratskollegen sehe ich es als meine Auf-

gabe, dieses verdienstvolle Amt – im Sinne der letzten 15 Jahre – weiterzuführen, um die Werte aus Ihren finanziellen Gaben sorgsamst zu verwalten. Aber nur mit Ihrer wohlwollenden Unterstützung kann die Stiftung eine langfristige und nachhaltige finanzielle Grundlage zugunsten des Erlen-Vereins und seines Tierparks sicherstellen. Wir sind deshalb allen geschätzten Mitgliedern, Freunden, Sympathisanten und unterstützenden Persönlichkeiten, die den Tierpark Lange Erlen berücksichtigen, ausserordentlich dankbar. Mit Ihrem wunderbaren Engagement garantieren Sie den qualitativ hochstehenden Fortbestand einer Institution in und für Basel mit der einzigartigen Ausstrahlung in die ganze Region!

Zu den Finanzen: Die ordentlichen Zuwendungen an den Erlen-Verein betragen im Berichtsjahr CHF 700000.–. Demgegenüber stehen Erbschaften, Legate und Spenden in Höhe von rund CHF 1.1 Mio. Die Jahresrechnung der Stiftung wird durch die Alltax AG Wirtschaftsprüfung revidiert und jeweils der kantonalen Stiftungsaufsicht eingereicht und durch diese genehmigt.

Ich danke meinen Kollegen im Stiftungsrat ganz herzlich für ihr anerkennendes ehrenamtliches Engagement. Dem Vorstand des Erlen-Verein sowie allen Mitarbeitenden des Tierparks Lange Erlen danke ich freundschaftlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen und der ganzen Erlen-Familie ein aussichtsreiches erfolgreiches kommendes Jahr bei bester Gesundheit – ohne Corona!

Nicole Strahm-Lavanchy  
Präsidentin Stiftung Tierpark Lange Erlen  
[www-stiftung-tple.ch](http://www-stiftung-tple.ch)

Im Namen der Stiftungsräte: Nicole Strahm-Lavanchy, Beat Fankhauser, Julien Gyger, Daniel Raible, Stefan Schönberger

# Tierbestand per 31. Dezember 2020

<i>Allgemeiner Name</i>	<i>M</i>	<i>W</i>	<i>T</i>	<i>N</i>	<i>Allgemeiner Name</i>	<i>M</i>	<i>W</i>	<i>T</i>	<i>N</i>
<b>Insekten</b>					<b>Spießente</b>				
Honigbiene (Völker)		X	X	X	Kolbenente	19	23	42	7
<b>Reptilien</b>					Bergente	22	27	49	2
Europ. Sumpfschildkr.13	14		27		Moorente	3	2	5	
Königspython	1		1		Reiherente	40	44	84	5
Ringelnatter	1		1		Tafelente	20	25	45	
Mauereidechse	1	3	4		Schellente	21	15	36	
<b>Amphibien</b>					Smaragdente	2	4	6	
Wechselkröte	5	3	8		<b>Kranichvögel</b>				
Gelbbauchunke	3	3	6		Wasserralle		1	1	
<b>Lappentaucher</b>					Blässralle	1		1	
Zwergtaucher	2	1	3		Graukranich		1	1	
<b>Säger</b>					<b>Schreitvögel</b>				
Gänsesäger	11	2	13	4	Zwergdommel	1	1	2	4
Zwergsäger	5	6	11		<b>Hühnervögel</b>				
<b>Gänseverwandte</b>					Blauer Pfau	2	1	3	
Höckerschwan		2	2		Jagdfasan	1	4	5	5
Schwarzer Schwan	3	2	5	5	Rebhuhn	1	1	2	
Diepholzer Gans	1	1	2		Rothuhn	3	2	5	
Graugans	3	3	6	1	Europ. Wachtel	1	1	2	
Zwerggans	8	4	12		Bankivahuhn	1	1	2	
Nonnengans	5	6	11	2	App. Spitzhaubenhuhn	3	8	11	19
Brandgans	3	1	4		Schweizer Huhn		2	2	
Knäkente	16	21	37	6	<b>Watt- und Möwenvögel</b>				
Europ. Krickente	34	30	64	11	Kiebitz	2	1	3	
Löffelente	21	13	34	2	Rotschenkel	1	1	2	
Europ. Pfeifente	18	15	33	10	<b>Taubenvögel</b>				
Schnatterente	1	1	2		Turteltaube	4	4	8	4
Mandarinente	2		2		Thurgauer Elmertaube	1	3	4	



<b>Allgemeiner Name</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>T</b>	<b>N</b>
<b>Sperlingsvögel</b>				
Bartmeise	5	6	11	11
Distelfink	2	1	3	
Erlenzeisig		1	1	
Gimpel	1	1	2	
Grünfink		1	1	
Europ. Star	2	3	5	
Eichelhäher	1	1	2	4

<b>Eulen</b>				
Europ. Uhu	1	1	2	
Steinkauz	1	1	2	
Zwergohreule	12	8	20	5

<b>Herrentiere</b>			
Geh. Kapuzineraffe	2	7	9

<b>Nagetiere</b>				
Hausmaus	4	8	12	X
Europ. Zwergmaus	3	7	10	X
Wanderratte	3	7	10	X
Meerschweinchen	4	8	12	23
Schweiz. Fehkaninchen	1	1	2	

<b>Raubtiere</b>				
Euras. Luchs		2	2	
Europ. Wildkatze	1	1	2	6

<b>Pferdeartige</b>			
Hausesel		4	4
Pony	4		4

<b>Schweine</b>				
Wildschwein	1	2	3	12
Wollschwein		2	2	4

<b>Allgemeiner Name</b>	<b>M</b>	<b>W</b>	<b>T</b>	<b>N</b>
<b>Geweihträger</b>				
Damhirsch wildfarb.	13	29	42	16
Mesop. Damhirsch	1	3	4	1
Rothirsch	1	5	6	3

<b>Hornträger</b>				
Wisent	1	6	7	1
Gämse	1	4	5	3
Bündner Strahlenziege		4	4	2
Zwergziege	1	3	4	5

<b>Total 2020</b>	<b>382</b>	<b>440</b>	<b>822</b>	<b>187</b>
Vorjahr	360	409	769	187

## Kommentar

Per Ende 2020 hielten wir im Tierpark Lange Erlen und im Schwarzpark 822 Tiere aus 77 Tierarten. Davon pflanzten sich 33 Arten fort (2019: 34). Von den 822 Tieren (Bienen = Völker) waren 382 männlichen und 440 weiblichen Geschlechts. 2020 hinzugekommen sind die Smaragdente und das Schweizer Fehkaninchen. Die Haltung der Haselmäuse und des Laubfrosches wurde vorübergehend aufgegeben und bei den Rotfüchsen sind zurzeit keine Tiere vorhanden. Insbesondere bei den Wisenten, den Wildkatzen und den Gämsen sowie bei verschiedenen Vogelarten konnten wir erfolgreich Nachzuchten registrieren.

Bruno Ris, Tierparkleiter

M = Männchen, W = Weibchen, T = Total, N = Nachwuchs, X = unbestimmbar

## DIE VERANTWORTLICHEN

### Der Vorstand

Präsident, Personal	Carlos Methner	079 434 55 00
Vizepräsidentin, Kiosk, Helfer	Esther Spitzli	061 601 53 80
PR/Sponsoring	Daniel Seiler	
Bau	Edgar Jenny	
Rechnungswesen	Evelyne Martin	
Protokoll	Kathrin Neuenschwander	
Finanzen	Daniel Raible	
Schreiber	Stefan Schönberger	
Anlässe	Thomas Suter	

### Telefon

### Die Geschäftsstelle

Geschäftsführerin	Claudia Baumgartner	061 681 43 44
Kaufmännische Mitarbeiterin	Tamara Arnold	
Kaufmännische Mitarbeiterin	Tanja Möri	

### Der Tierpark

Tierparkleiter	Bruno Ris	061 681 43 44
Stv. Tierparkleiter	Ueli Käser	
Tierpflegende	Selina Bongni, Ueli Käser, Jasmine Morgenthaler, Urs Wassmer	
Mitarbeitende Grünunterhalt	Gilles Robé, Kevin Stampfli	
Lernende	Jennyfer Grämiger (ab Juli), Benjamin Iseli, Tabytha Tüscher (bis Juni)	

### Die weiteren Chargen

Tierarzt	Michael Rüttener	061 681 43 44
Leitung Erlen-Kids	Anja und Jasmin Basler	061 601 33 77
Präsidentin Stiftung TPLE	Nicole Strahm	061 227 50 39
Kontakt Prüfungskommission	Max Pusterla	061 312 00 60
Parkrestaurant Lange Erlen	Robert Leibrecht (bis Mai)	061 681 40 22
Restaurant PARK	Annekatriin Erhard (ab Juni)	061 681 40 22

### Das Impressum

Herausgeber/Verlag: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, Postkonto 40-5193-6, 061 681 43 44, info@erlen-verein.ch, www.erlen-verein.ch; Redaktion: Tamara Arnold; Druck: Gremper AG, Basel. Dieser Jahresbericht erscheint für die Mitglieder als redaktionelle Beilage der «Erle-Zytig» 1/2021.



# DER SCHLUSSPUNKT



Titelbild: Zwergziege  
Foto: Bogna Murkowska

Rückseite: Storchenfamilie  
Foto: Stefan Leimer



**Erlen-Verein Basel**